

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

No 5.

Freitag den 5. Januar.

1866.

Bekanntmachung.

Der Sonntag-Nachmittagsgottesdienst in der Thomaskirche wird von und mit dem 7. d. M. (ersten Sonntag nach Epiph.) an nicht mehr um 2 Uhr, sondern um 6 Uhr gehalten.

Leipzig, am 3. Januar 1866.

Die Kirchen-Inspection.

Der Superintendent.
Dr. Lechler.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch.

Schleißner.

Die Herren Stadtverordneten

ersuche ich, die Mittheilung der Wünsche über die Wahl in die einzelnen Ausschüsse bis heute Nachmittag 1/27 Uhr, wo der Wahlausschuß zusammentreten wird, an das Bureau gelangen zu lassen.

Leipzig, den 5. Januar 1866.

Joseph.

Bekanntmachung.

Im letztverflossenen Quartal gingen bei hiesiger Armenanstalt ein:

A. An Vermächtnissen und an Geschenken im Sinne Verstorbener:

- 200 fl — — — Legat des am 18. September v. J. verstorbenen h. B. u. Grundstücksbesizers Herrn Carl Friedrich Sieland.
- 500 = — = — Legat eines nach getroffener Bestimmung hier ungenannt bleibenden Wohlthäters der Armen.
- 1000 = — = — Geschenk der Erben des am 29. August v. J. verstorbenen Geh. Commerzienrath Comthur x. Gustav Hartort, Ehrenbürgers und Ehrenrathes hier selbst.
- 600 = — = — Geschenk der Frau Luise verwitw. Hirsch geb. Wittgenstein zum ehrenden Andenken ihres verstorbenen Ehegatten des Kaufmanns Herrn Heinrich Hirsch.

B. An Geschenken:

- 1 = — = — Geschenk von Hrn. Dachdeckermeister Elze in Goethen.
- 1 = 2 = 5 = Betrag einer von Hrn. P. H. J. geschenkten Forderung an H. Gl.
- 1 = — = — anonym durch die Stadtpost, im Siegel A. S.
- 1 = 1 = — von einer Regelgesellschaft ohne Statut und Namen verlangter, aber nicht bewilligter Beitrag.
- 138 = 26 = — in 25 Louisdor von einer ungenannten Dame zu einer Weihnachtsgabe für eine Anzahl armer Familien (durch die H. Districtsvorsteher entsprechend verwendet).
- 1 = — = — anher überwiesene Sachverständigengebühr, durch das Königl. Handelsgericht.
- 1 = — = — desgleichen von Herrn Brodhoff.
- 1 = — = — anher überwiesene Zeugengebühr in S. F—d / M—n, durch das Königl. Handelsgericht.
- = 20 = — Geschenk des Hrn. Sidor Stein, Zuverlässigkeit eines Padträgers, durch das Polizeiamt.
- 1 = — = — Betrag einer von J. W. geschenkten Forderung an P.
- 1 = — = — von Hrn. N. N. für eine verlorene Wette.
- 2 = — = — Geschenk von R. Z. für eine arme und brave Familie.
- 1 = 25 = — Geschenk des Hrn. Adv. Heinze in der Processsache gegen Frau A.....t.
- 3 = — = — Geschenk zu einer Weihnachtsgabe für ein paar arme Kinder.
- 3 = — = — von Hrn. Rigauz überwiesene Sachverständigengebühr in S. Hirsch Sal. Craniér / Löffel, Wesendond & Co.
- 160 = — = — Geschenke à 2 fl von 80 Personen wegen unterlassener Aussendung von Neujahrswunschzarten, laut besonderer Quittungen im Tageblatt.

In dankbarster Gesinnung gegen die mildthätigen Vermächtnisslister und Schenkgeber bringen wir Solches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß.

Leipzig, 2. Januar 1866.

Das Armendirectorium.

Messbericht.

II.

* Leipzig, 4. Januar. Die Tuchmesse darf in der Hauptsache als beendet betrachtet werden. Befriedigend für die Fabrikanten war sie keineswegs, da die Preise sich allzu niedrig hielten. Spremberg, welches namentlich mit den billigen Tuchen zu 14 bis 15 Gr. viel macht, Johann Peitz, Forste und Cottbus setzten wohl ansehnliche Waarenmassen um, doch dürfte ihnen nur geringer Nutzen daraus erwachsen sein. Rudenwalde und Finsterwalde erzielten nicht denselben Umsatz und behielten, obwohl ihre Lager nicht bedeutend waren, viel übrig. Bitterfelder blaue Tuche waren sehr vernachlässigt, da zumal Amerika für diesen Artikel diesmal sich nicht animirt zeigte. Großenhain und Grimnischau hatten über geringen Umsatz zu klagen. Einen sehr unangenehmen Einfluß auf das ganze Geschäft übten die unerquicklichen Geldverhältnisse, welche solide Käufer fern hielten und die Verkäufer zur Einschränkung im Creditgeben veranlaßten.

In Bezug auf das Geschäft in gegerbtem Leder ist — trotz mehrerer anders lautenden Angaben — vor Allem daran festzuhalten, daß die Zufuhr in diesem Artikel zu gegenwärtiger

Messe, wie auch unseinerseits bereits erwähnt, eine gar nicht geringe gewesen ist. Für die Richtigkeit dieser Behauptung spricht unter Anderem auch die Thatsache, daß mindestens der dritte Theil der Zufuhren in gegerbtem Leder unverkauft geblieben ist.

Was Häute und Felle betrifft, so hatte schon in der letzten Woche das Geschäft sich ohne bemerkenswerthe Veränderung entwickelt. Die Umsätze beschränkten sich in Wildhäuten auf das für den Bedarf Rothwendigkeit zu den bisherigen Preisen. Deutsche Hind- und Roffhäute blieben vernachlässigt, Kalb- und Ziegenfelle in frischer Waare begehrt, aber wenig zu haben. In Schaffellen war das Geschäft „gequält“.

In gegenwärtiger Messe stellten sich die Preise folgendermaßen: Ripse je nach Qualität 32—34, 28—30, 22—28, 16—22 Thlr.; trockne schwere Buenos Ayres prima 33—35, leichte 26—30 Thlr.; trockne Rio Grande Guatemala gute Sorten 23—26 Thlr.; Ceara je nach Gewicht und Qualität 19—23 Thlr.; Pernambuco desgl.; Barracass 21—25 Thlr.; Rio Grande Angostura 25 Thlr. Grün gefalzene Saladeros Däsen schwere 20 Thlr., leichte 17—18 Thlr.; Montevideo Däsen schwere 19 Thlr., leichte 17 Thlr.; Ruffhäute 15 Thlr. Grün gefalzene Rio Grande Däsen schwere 17 Thlr., Rube 14 1/2 Thlr.; schwere Rio Janeiro Däsen 17 Thlr., Rube

15 Thlr.; Aufstrahlhäute je nach Gewicht und Qualität 12—15 Thlr. Da so viele gute Waare unverkauft zurückgeblieben, gingen auch die Gerber nicht sehr animirt an den Kauf von Rohhäuten.

Stadttheater.

Am 3. Januar hatten wir den bereits erwähnten ersten thea- tralischen Versuch auf unserer Bühne: Fräulein Isabella Suvanny debutirte als Agathe im „Freischütz“ mit freundlichem Erfolg und in einer Art und Weise, die viel hoffen läßt. Erstlich bringt die junge Dame dieselben anmuthigen äußeren Mittel für ihren künst- leriſchen Beruf mit, welche auch ihrer Schwester verliehen sind. Stimmliche Begabung fehlt ebenfalls nicht, ja sie ist sogar in be- trächtlichem Maße vorhanden, wengleich bisher nicht gesagt wer- den kann, daß die Entwidlung und Ausbildung dieses sehr wohl- klingenden Organs etwa schon vollendet sei. Nach der Höhe wie nach der Tiefe zu wird da noch Manches geschehen müssen, am besten befindet sich bis jetzt die mittlere Lage. Ueberhaupt ist das technische Können des Fräuleins noch ganz im Stadium der An- fängerschaft, jedoch wir haben nicht den geringsten Grund zu be- zweifeln, daß alle in dieser Hinsicht nur wünschenswerthen Fort- schritte sich bald bemerklich machen werden. Das Spiel der jungen Debutantin, die Behandlung des Dialogs litt, wie das nicht an- ders sein kann, natürlich sehr unter Befangenheit, und da nahm es sich denn gar hübsch aus, zu sehen, wie Fräulein Julie Suvanny, als Lenchen durchaus an ihrem Plage, mit liebenswürdiger Be- weglichkeit um die Schwester beschäftigt war, diese möglichst zu encouragiren. Wir hegen die feste Erwartung, daß Fräulein Isabella unter der gediegenen Anleitung des Herrn Capellmeisters Schmidt sich rasch so weit künstlerisch entwickeln werde, um gleichfalls unse- rer Oper förderlich und nutzbringend sein zu können.

Dr. Emil Kneschke.

Verschiedenes.

Leipzig, 4. Januar. Unweit des japanischen Häuschens in Gerhards Garten fand man heute früh 1/27 Uhr den Leichnam eines Mannes an einem Baume hängend auf. Man erkannte nachmals in dem Entleibten, der sofort in das Jacobshospital ge- schafft wurde, einen zuletzt hier aufhältlichen frühern Handlungs- commiss Albin Herrmann aus Zwickau, der aus Verzweiflung über seinen heruntergekommenen Zustand sich das Leben genommen haben mochte.

Im Laufe des gestrigen Tages erkrankte plötzlich das Dienstmädchen eines Gastwirthes auf dem Brühl, Sophie St., in ernster Weise, wobei sich Symptome wahrnehmen ließen, die auf eine Vergiftung hindeuteten. Die Dienstherrschaft ließ deshalb so- fort einen Arzt herbeiholen und es gestand nunmehr diesem das Mädchen auf eindringlichen Vorhalt, daß sie in der Nacht zuvor die Phosphorköpfe von etwa 400 Stück Streichhölzchen abge- brochen und Morgens getocht, den so vergifteten Trank aber, in der Absicht sich das Leben zu nehmen, genossen habe. In Folge Anwendung der erforderlichen Gegenmittel erhielt man sie am Leben und brachte sie gegen Abend zur Cur ins Jacobshospital. Eine früher erlittene Kränkung, die sich das Mädchen allzusehr zu Herzen genommen, soll der Grund dieses Selbstentleibungs- versuchs gewesen sein.

Heute Morgen in der 3. Stunde traf der Budenwächter auf dem Augustusplage einen kleinen Knaben zwischen den dortigen Buden an, der eben im Begriff stand, ein Nachtlager sich aufzu- suchen. Der kleine Bursche war bereits Mittag zuvor seiner in Reudnitz wohnhaften Mutter entlaufen und hatte trotz der Winter- nacht nicht daran gedacht, an den mütterlichen Heerd zurückzu- kehren. Auf der Polizei, wohin der Ausreißer transportirt worden war, stellte es sich heraus, daß man es mit einem kleinen Taugen- nichtse zu thun hatte, der, aller Ermahnungen ungeachtet, schon öfter seiner Mutter fortgelaufen war. Da er nicht auf gute Worte hören will, wird er diesmal wohl mit dem Stockmeister nähere Bekanntschaft machen.

Einen abscheulichen Spectatel gab es in vergangener Nacht auf hiesigem Marktplate, dadurch hervorgerufen, daß zwei Studenten, die wegen übermäßigen Schreiens und Ungehorsams sollten arretirt werden, der Arretur sich widersetzten. Es wurde Hilfe geblasen und fast die ganze Nachbarschaft allarmirt.

Leipzig, 4. Januar. In den frühen Morgenstunden des heutigen Tages erhängte sich in dem Gartenhause des Hausbesizers Glaser in Volkmarzdorf der Handarbeiter Joh. Gottlob Ritter aus Mutschchen. Er war etwa 60 Jahre alt, ob verheirathet oder nicht, konnte noch nicht ermittelt werden.

Leipzig. Das Cultusministerium hat, nachdem von dem deutschkatholischen Landeskirchenvorstande die erfolgte Wahl des Herrn Anton Kobylanski aus Czernowitz zum Prediger der deutschkatholischen Gemeinde hierselbst angezeigt ist, den Gewählten zu der provisorischen Verwaltung dieses Amtes zuzulassen beschloffen. Es ist derselbe hierauf verpflichtet worden und hat auch bereits seine Function angetreten. (S. B.)

Leipzig, 4. Januar. Aus Grimma war heute die Nachricht hierher gelangt, daß bei Abfahrt der letzten Post von dort das Rathhaus in Brand gestanden habe. Wie uns ver- sichert wird, ist diese Nachricht darauf zu beschränken, daß in den Bodenräumen des Grimmaischen Rathhauses Steinföhlen in Brand gerathen waren, daß aber der Brand rechtzeitig gelöscht werden konnte.

Dresden. Dem Vernehmen nach begiebt sich Se. Majestät der König am 13. Januar nach München, um dort einige Tage bei seiner erlauchten Tochter, der Frau Herzogin Theodor in Bayern, zu verweilen, und darauf seine Gemahlin, die Königin, nach Dres- den zurück zu begleiten. Der Besuch der Universität Leipzig wird erst nach dieser Reise stattfinden. (Dr. R.)

München, 28. December. Gestern Abend predigte der Kapu- ziner Vater Guardian im hiesigen Bürgeraale gegen die schlechte Presse, wobei er sich, nach Vorlesung eines Briefes der Frei- mauer an den Papst, derart ereiferte, daß er mehreremale wüthend mit der Faust auf die Kanzel schlug und zuletzt ohnmächtig von der Kanzel heruntergetragen werden mußte.

Der vielbekannte Karl Vogt schreibt in der Köln. Zeitung in einem Briefe aus Florenz, in welchem er über das Schul- und Universitätswesen in Italien spricht, gegen die Lernfreiheit auf den deutschen Universitäten also: Täufche ich mich nicht, so dürf- ten auch die Tage dieser so sehr gerühmten Lernfreiheit in Deutsch- land gezählt sein, denn in ihr und in der Ausnahmestellung der Studierenden wurzeln hauptsächlich die Auswüchse des deutschen Studentenlebens, das blödsinnige Bierkneipen und das noch blödsinnigere Pauken. In der That sehen wir, daß für die große Mehrzahl der deutschen Studenten der dreijährige Curfus in fol- gender Weise eingetheilt ist: Im ersten Jahre kneipt und paukt man, hört Collegien nebenbei und ochst gar nicht; im zweiten Jahre hört man Collegien, kneipt und paukt weniger und ochst nebenbei; im dritten Jahre ochst man wüthend, läuft rasend in die Collegien und kneipt nur ausnahmsweise als Kameel. Summa — man verliert von den drei Jahren die Hälfte und hält sich für unendlich erhaben über den Philister, weil man ein specielles Universitätsgesetz und Gericht und einen specifisch akademischen Carcer hat — eine Einrichtung, die eben so nach dem Mittelalter schmeckt, wie der Galgen, welchen die Freien Städte und Reichs- Unmittelbaren haben durften. In Italien, wie in allen übrigen Ländern der Welt, ist der Student denselben Gesetzen unterworfen wie jeder andere Bürger; er kennt weder einen Kneip- noch einen Pauk-Comment; er ist vielleicht deshalb nicht weniger fröhlich und zu Zeiten ausgelassen. Er kann hören was er will und wie er will, wenn er weiter nichts vom Staate verlangt; wenn er aber durch sein Studium sich eine Anwartschaft auf eine Staatsstelle oder die Ausübung des ärztlichen Berufes erwerben will, so muß er vorgeschriebene Prüfungen von Semester zu Semester bestehen und dadurch beweisen, daß er zur Fortsetzung der Studien be- fähigt ist. Bei uns haben die sämmtlichen polytechnischen Schulen diese strengere Disciplin, und man hat längst anerkannt, daß sie nicht nur segensreich wirkt, sondern auch unumgänglich nothwen- dig ist, weil eben kein Mensch z. B. Maschinenlehre studiren kann, ohne die mathematischen Grundlagen zu besitzen. Nur auf den Universitäten, meint man, könne dies anders sein, als ob hier ein ganz besonderer Geist die jungen Leute erleuchte.

In Lonsheim bei Darmstadt soll dem Vernehmen nach in diesen Tagen ein ernstliches Kinderduell vorgekommen sein, das übrigens glücklicher Weise nur eine geringe Verletzung des einen Duellanten zur Folge hatte. Die Betheiligten waren zwei Gym- nasten in dem Alter von 13 und 11 Jahren. Dieselben hatten übrigens nur eine einzige Pistole aufstreiben können, so daß das Loos entscheiden mußte, wer den ersten Schuß haben sollte.

Im Canton Uri, wo bekanntlich kürzlich noch ein gewisser Ryneder Prügel durch den Henker erhielt, ist die Prügelstrafe abgeschafft worden.

Seit Errichtung der Central-Markthalle in Wien ist nicht nur die Zufuhr von Lebensmitteln bedeutend gestiegen, sondern auch die Preise sind gefallen.

Palmerston hat ein Vermögen von nur 120,000 Pf. St. hinterlassen.

Nach den Berichten des Londoner „Lloyd“ erlitt vor etwa 70 Jahren ein Schiff an der Küste von Cornwall Schiffbruch. Dasselbe hatte angeblich 27 Millionen an Bord. Diese Zahl ist aller Wahrscheinlichkeit nach übertrieben; in der Hauptsache jedoch scheint diese Geschichte begründet zu sein, denn nach heftigen Stürmen wirft das Meer öfter einige Dollars ans Ufer. Ein solcher Schatz konnte in einem so geldsüchtig speculativen Jahr- hunderte, wie das unfrige, nicht in Vergessenheit gerathen. Es hat sich jetzt darum eine englische Gesellschaft gebildet, welche Ver- suche zur Auffindung jenes Schazes machen will; sie nennt sich „Gesellschaft zur Auffindung der Dollars.“

Aus Stockholm wird folgende Anekdote mitgetheilt, die auf Wahrheit beruhen soll. Bei der ersten Hofafel nach der An- nahme des königlichen Repräsentations-Vorschlages erschien Graf Arvid Bosse, einer der heftigsten Gegner desselben, im Frack, statt in der üblichen Adelsuniform. Mit Märtyrermiene entschuldigte

er sich bei dem König, „daß, da nun der Adel sein letztes Privilegium verloren, auch die Adelsuniform überflüssig geworden sei.“

Wie wir hören, ist es dem Musikdirector Herrn Fr. Niede gelungen, den berühmten Glasharmonium-Virtuosen Herrn Furino aus Neapel für die am 6. und 7. Januar in Lindenau stattfindenden Concerte zu gewinnen und machen wir ein muskliebendes Publicum hierauf aufmerksam.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 8 Uhr Morgens

Table with 6 columns: Location, Temp Dec 31, Temp Jan 1, Location, Temp Dec 31, Temp Jan 1. Rows include Brüssel, Gröningen, Greenwich, Valentia, Havre, Brest, Paris, Strassburg, Lyon, Bordeaux, Bayonne, Marseille, Toulon, Barcelona, Bilbao, Lissabon, Madrid, Alicante, Palermo, Neapel, Rom, Florenz, Turin, Bern, Triest, Wien, Odessa, Moskau, Libau, Riga, Petersburg, Helsingfors, Haparanda, Stockholm, Leipzig.

Am Feste Epiphania predigen

- zu St. Thomä: Früh 1/29 Uhr Herr D. Wille, Besper 2 Uhr Herr M. Valentiner, zu St. Nicolai: Früh 1/29 Uhr Herr M. Gräfe, Besper 2 Uhr Herr M. Fider, in der Neuen Kirche: Früh 9 Uhr Herr M. Werbach, Besper 2 Uhr Herr Cand. Sachse, zu St. Petri: Früh 9 Uhr Herr D. Friede, Besper 2 Uhr Herr M. Gebhardt, zu St. Pauli: Früh 9 Uhr Herr D. Hofmann, Abends 6 Uhr Herr Cand. Roth vom Pred.-C., zu St. Johannis: Früh 9 Uhr Herr Cand. Schilling, zu St. Georgen: Früh 1/29 Uhr Herr M. Schneider, Besper 2 Uhr Bestunde, zu St. Jacob: Früh 9 Uhr Herr M. Michaelis, in der kath. Kirche: Früh 7 Uhr Frühmesse mit Altarrede, 9 Uhr Predigt und Hochamt, 11 Uhr hl. Messe, Nachm. 2 Uhr Besper, in Connewitz: Früh 9 Uhr Herr M. Gebhardt.

In der Johannis Kirche um 2 Uhr für die Gemeinde Thonbergstraßenhäuser u. Neureudnitz Gottesdienst; Predigt Hr. Pastor Fider.

Motette.

Heute Nachmittag 2 Uhr in der Thomaskirche: Nimm von uns, Herr Gott u., von M. Hauptmann. Der 43. Psalm, von F. Mendelssohn-Bartholdy. (Die Texte der Motetten sind an den Eingängen der Kirche für 1/2 Ngr. zu haben.)

Kirchenmusik.

Morgen früh 1/29 Uhr in der Thomaskirche: Hymnus, von W. A. Mozart.

Tageskalender.

- Öffentliche Bibliotheken. Universitätsbibliothek 2-4 Uhr. Volksbibliothek (3 Bürgerschule, Seitengebäude rechts, 2. Thüre) 7-9 Uhr Abends. Städtisches Leihhaus. Expeditionszeit: Jeden Wochentag, Vormittag von 8-12 Uhr. Nachmittag von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. 5 Uhr. In dieser Woche verfallen die vom 3-8 April 1865 verlehnten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitentrichtung der Auktionsgebühren stattfinden kann. Städtisches Museum, geöffnet von 10-3 Uhr, unentgeltlich. Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10-4 Uhr. Schillerhaus in Soblis täglich geöffnet. Arbeiter-Bildungs-Verein. Gesellige Vereinigung im neuen Vereins-local Ritterstraße Nr. 43, 2. Etage. C. A. Klemm's Musikalien, Instrum. u. Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Piano's) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Elie. Aug. Brasch, Photographisches Atelier Linden-Strasse No. 7. Karten à Dutzend 3 Thlr. Naumann's Photographie an der Promenade, Ecke vom Löpferplatz, der Barfußmühle gegenüber. Neue Wiener zweifelhafte Coupés confortables zu Visiten und große Equipagen zu Trauungen u. bei Ludwig Hellmann im goldenen Weinsäß.

Tägliche Abfahrt der Dampfwagen aus Leipzig nach Altenburg: 4. 45. — *6. 45. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. — 6. 20. — 6. 30. Berlin: [Berlin-Anhalter Bahn] *7. 30. — 1 — *5. 50. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 9. — 2. 30. Nachm. Bernburg: *7. — 12. 15. — 6. Abds. Bitterfeld: *7. 30. — 1. — *5. 50. Cassel: 5. — *11. 5. — 1. 30. — 11. 1. Nachts. Chemnitz: [Westliche Staatsbahnen] 4. 45. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. — 6. 20. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 5. 45. — 9. (1 St. 20 M. Aufenthalt in Riesa). — 2. 30. — 7. Abds. Coburg u. c.: *11. 5. — 1. 30. Nachm. (bis Reiningen). Dessau und Zerbst: *7. 30. — 1. — *5. 50. Abds. Dresden: 5. 45. — *9. — 12. — 2. 30. — 7. — *10. Nachts. Eisenach u. c.: 5. — 8. 15. — *11. 5. — 1. 30. — 7. 5. (bis Erfurt). — *11. 1. Gießen: 7. — 12. 15. — 6. Frankfurt a. M.: [Thür. Bahn] 5. — *11. 5. — *11. 1. Nachts. — [Westl. Staatsbahnen] *6. 45. Nachm. — 6. 20. Abds. Franzensbad und Eger: 4. 45. — 12. 10. — 3. 15. (bis Delsitz). Gera: [Westl. Staatsbahnen] 4. 45. — 7. 40. — 12. 10. — 6. 20. Abds. [Thüringer Bahn] 5. — 11. 5. — 1. 30. — 7. 5. Abds. Greiz: 4. 45. — 12. 10. — 3. 15. — 6. 20. Abds. Großenhain: 5. 45. — *9. — 12. — 2. 30. — 7. Abds. Hof u. c.: 4. 45. — *6. 45. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. — 6. 20. Magdeburg: *7. — 7. 30. — 12. 15. — 6. — 6. 30. (bis Cöthen). — 10. 15. Meissen: 5. 45. — *9. — 12. — 2. 30. — 7. Abds. Schwarzenberg: 4. 45. — 7. 40. — 12. 10. — 6. 20. Abds. Zeitz: 5. — 11. 5. — 1. 30. — 7. 5. Abds. (Die mit * bezeichneten sind Eilzüge.)

Stadttheater. (88. Abonnements-Vorstellung).

Loreley.

Große romantische Oper in 4 Acten. Dichtung von Emanuel Geibel. Musik von Max Bruch.

Personen:

- Der Erzbischof von Mainz Herr Becker. Bertha, Gräfin von Stahl, seine Nichte Fräul. Kropp. Pfalzgraf Otto Herr Gros. Hubert, Fährmann und Schenkwirth Herr Herzsch. Lore, seine Tochter Fräul. Karg. Reinold, ein Minnesänger Herr Thelen. Leopold, Seneschall des Pfalzgrafen Herr Witt. Eine Winzerin Fräul. Bögner. Ritter. Damen. Priester. Winzer und Winzerinnen. Weisknaben. Gewappnete. Wassergeister u. s. w.

Sämmtliche neue Decorationen: 1. Act: Höhe bei Bacharach bei Sonnenuntergang, Straße in Bacharach; 2. Act: Loreley - Felsen, Rhodenscheinlandschaft; 3. Act: Banquettsaal mit Aussicht auf den Rhein; 4. Act: Herbstlandschaft am Rhein, Schlussdecoration; nebst den dazu gehörigen Maschinen sind aus dem Atelier des herzoglichen Decorations- und Maschinen-Directors zu Coburg Herrn Rühlendorfer hervorgegangen. Die neuen Costüms sind vom Obergarderobier Herrn Matthes angefertigt. Der correcte Text der Gesänge ist an der Cassé für 3 Ngr. zu haben. Freibillets sind ohne Ausnahme ungültig.

Einlaß 1/2 6 Uhr. — Anfang 1/2 7 Uhr. — Ende 9 Uhr.

Die zu dieser Vorstellung bestellten Billets bleiben bis früh 10 Uhr reservirt und werden von da ab anderweit vergeben.

Die Direction des Stadttheaters.

Bekanntmachung.

- Entwendet wurden allhier 1) seit etwa 3 Monaten aus einer Wohnung im Brühl ein aus doppelten Goldreifen bestehender Ring mit 5 weißen in Silber gefaßten Steinen und ein goldener Ring mit 3 Granaten; 2) seit 4-5 Wochen aus einer Wagenremise in der Schillerstraße ein Regenmantel von Gummistoff, ein schwarz und grau carrirtes Shawltuch und ein Pelzfußsack; 3) seit etwa 4 Wochen aus einem Garten an der Wasserkunst ein 3 1/2 Ellen langes Stück Bleirohr, unten mit einem kupfernen Wasserfauger; 4) seit derselben Zeit aus einem Comptoir in der bayer. Straße ein mit schwarzem Leder überzogenes, mit grünem Sammet gefüttertes Reitzzeug; 5) vom 21.-22. Novbr. vor. J. aus einer Wohnung in der Sophienstraße ein großer goldener mit schwarzer Platte und den (goth.) Buchstaben E. H. versehener Siegelring, welcher innerhalb die Worte enthält: „Zum Andenken an Carl Werner 1863“; 6) am 14. vor. Mon. aus der Gaststube des Wiener Saales ein schwarzer Winterüberzieher mit Sammetkragen und langhaarigem Futter; 7) am 15. vor. Mon. aus einem Verkaufsgewölbe am Markte eine neue dunkelmelirte Buckskinhose mit Hornknöpfen; 8) am 16. vor. Mon. aus einem Bierlocale am Markte ein dunkelbrauner einreihiger Kattinüberzieher mit glatten Knöpfen, nebst einer Brille mit Stahlgestelle und schwarzem Futteral, einem Cigarrenpfeifen mit Meerschaumspitze und Weichselrohr und einem weißen Taschentuche H. F. 12 gez.; 9) an demselben Tage von einem Neubau in der Sidonienstraße

- ein kurzer Rock in Saffron von schwarzem dicken Stoffe mit Krage von schwarzem gerieften Sammet;
- 10) vom 17.—20. vor. Mon. aus einer Wohnung in der hohen Straße ein von rötlichem gepreßten Leder gefertigtes Portemonnaie mit einem sächsischen einhälterigen Cassenbillet, eine leberne Umhängetasche, zwei bunte seidene Schlipse, ein weißes Vorhemdchen und ein buntes dergl.;
 - 11) am 18. vor. Mon. aus einem Stände der städtischen Fleischhalle ein schwarzer baumwollener Regenschirm mit Holzstab und weißem Knopfe;
 - 12) an demselben Tage aus einer Wohnung in der Burgstraße eine schwarze Tuchjacke;
 - 13) an demselben Tage aus einem Gewölbe in der Petersstraße ein dunkelgrüner seidener Regenschirm mit Holzstab, auf welchem sich ein weißer Elfenbeingriff befindet;
 - 14) am 19.—20. v. M. aus einer Gesellenstube in der Gerberstraße ein grauer zweireihiger Rock von dickem Stoff mit schwarzem Futter, ein zweireihiger blauer Tuchrock, ein Paar schwarze Buckskinhosen, ein Paar schwarze Tuchhosen, 1 Paar braune weißmelirte dergl. von Buckskin, eine braune breitbedelige Mütze, ein schwarzer 2-reihiger Tuchrock mit schwarzem gerieftem Camelotfutter, ein kurzer graumelirter Sackrock mit schwarzem Futter nebst einem weißleinenen G. P. gezeichneten Taschentuche;
 - 15) am 21. v. M. von einem Wagen im Brühl ein blecherner Milchtrug mit 6 Kannen Sahne.
 - 16) am 22. v. M. durch Taschendiebstahl eine kleine, runde braune mit gewölbtem Glasdeckel versehene Dose, in welcher sich ein Collier von mattem Golde mit schwarzer Emailverzierung und eine gleichartige Broche von Filigranarbeit befunden hat;
 - 17) an demselben Tage aus dem Garten des Hotel de Saxe eine neue Radehacke mit einem alten von Würmern zerfressenen Stiel und ein Spaten mit kiefernem Stiele;
 - 18) vom 22.—23. v. M. aus einer Bäckerei in der hohen Straße ein schwarzblauer Winterüberzieher mit schwarz und lila gewürfeltem wollenen Futter, ein auf den Namen Richard Franz Scholz aus Borna ausgestelltes Arbeitsbuch, ein Militärrurlaubspass vom 9. Infanterie-Bataillon, 3. Compagnie ein mit blauen Perlen gesticktes Cigarrenetui, ein Paar graue, lila gestreifte Buckskinhosen mit hoher Naht, ein neues weißes H. S. gez. Hemde, ein grauer niedriger Filzhut mit schwarzem Bande, eine schwarzseidene Mütze, ein Paar grün- u. schwarz-gemusterte Plüschschuhe, ein Paar schwarzlederne Hausschuhe und 4 fl ;
 - 19) am 23. v. M. durch Taschendiebstahl auf dem Fleischerplatze ein mit Stahlbügel versehenes braunledernes Portemonnaie mit 2 fl 3 Z ;
 - 20) an demselben Tage aus einem Verkaufslocale im Brühle ein dunkelbrauner Rafiné-Überzieher mit schwarzem Sammettragen, schwarzem Camelotfutter und Vordendenbesatz;
 - 21) an demselben Tage aus einem Wagenschuppen in der Emilienstrasse ein zweireihiger brauner Winterbuckskinrock mit schwarz- und blaucarrirtem wollenen Futter und Vordeneinfassung. (Der Bestohlene hat auf Wiedererlangung des Rockes 2 fl Belohnung ausgesetzt);
 - 22) vom 23.—24. v. M. von einem Obstwagen an der Ecke des Brühles eine Partie Aepfel und 100 Stück Cigarren;
 - 23) am 24. v. M. aus einer Wohnung in der Bosenstraße eine Flasche Tokajer-Ausbruch und zwei Flaschen Erlauer Auslesewein;
 - 24) am 25. v. M. aus einer Wohnung in der Karolinenstraße ein zweireihiger schwarzer Tuchrock mit schwarzem Camelot gefüttert und eine hellcarrirte mit gräulicher Borde eingefasste Buckskinweste.

Alle in Bezug auf diese Diebstähle etwa gemachten Wahrnehmungen bitten wir uns schleunigst mitzuthellen.

Leipzig, den 4. Januar 1866.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Regler. Kurzwelly.

T. O. Weigel's Bücher-Auction.

Heute: Philosophie und Theologie.

T. O. Weigel, Königsstrasse No. 1.

Pelzwaaren-Auction.

Heute Vormittag 10 Uhr werden mehrere schöne Bisam-Garnituren, Mütze von Herz und Bisam, ein feiner Bisam- und Schuppenpelz etc. meistbietend versteigert im Auctionslocal Naschmarkt Nr. 3.

J. F. Pohle.

Gründlichen Unterricht

in einfacher und doppelter ital. Buchführung, so wie kaufm. Rechnen, ertheilt ein praktischer Kaufmann unter billigen Bedingungen. Näheres zu erfragen bei Herrn Kaufmann Moriz Schumann, Grimma'sche Straße, Fürstenhaus.

Außerordentliche Preisherabsetzung.

Morvins

Geschichte des Kaisers Napoleon

mit einer Biographie der 100 berühmtesten Feldherren des damaligen Frankreich.

5 starke Bände von 119 Bogen mit 2 Stahlstichen
(Eadenpreis 2 1/2 Thlr.)

liefern ich

für nur 15 Ngr.

Carl Zieger, Neumarkt Nr. 7.

Auflage 1/4 Million.

Bei Carl Zieger, Neumarkt Nr. 7, ist zu haben:

Lahrer Kalender für 1866

mit vielen Holzschnitten.

Preis nur 3 Ngr.

mit Gewinnen zu 16 bis 100 Gulden.

Dieser beste, billigste und volksthümlichste Kalender ist mit Recht ganz besonders zu empfehlen. — Ich habe den Debit für Sachsen übernommen und bin im Stande an Buchbinder und Wiederverkäufer besondere Vortheile zu gewähren.

Der Telegraph.

Mit 1. Januar d. Jahres beginnt ein neues Quartal des täglich, mit Ausnahme der Sonn- und Festtage erscheinenden „Telegraph“, Tageblatt für Unterhaltung, Belehrung und geschäftl. Interessen, und erlauben wir uns ein geehrtes Publicum auf die in heutiger Nummer beginnende höchst spannende Original-Erzählung von Aug. Schrader „Vergeltung“ aufmerksam zu machen.

Der Abonnementspreis von 7 1/2 Neugroschen pro Monat bleibt unverändert, vierteljährlich nur 20 Neugroschen, und nehmen Bestellungen nach wie vor die „Exped. des Telegraph (M. S. Payne) Mittelstraße Nr. 28/29 und die Buchhandlung von Heinrich Matthes, Schillerstraße Nr. 5, an.

Unterricht im Französischen und Englischen wird unter billigen Bedingungen gründlich ertheilt. Offerten beliebt Herr Conrad, Neumarkt 24, 1 Tr., Intelligenz-Comptoir, entgegen zu nehmen.

Tanz-Cursus.

Vom 10. Januar an beginnt ein Cursus für alle modernen Tänze (Unterrichts-Salon „Stadt Gotha“). Privat-Unterricht ertheile ebenfalls gründlich und schnell zu jeder beliebigen Zeit. Anmeldungen: Reichstraße 11, täglich 12—3 Uhr.

Hermann Rech.

Privat-Tanz-Cursus.

In eine Privat-Tanzstunde junger Kaufleute suche ich sofort noch zwei Herren. Herm. Rech, Reichstraße Nr. 11.

Unterricht in der Harmonika

wird ertheilt. Adressen bittet man in der Expedition des Blattes unter A. 3. niederzulegen.

Unterricht in allen weiblichen Handarbeiten wird kleineren so wie erwachsenen Mädchen ertheilt Eisenstraße Nr. 8, 2. Et. r.

Dass ich meine Buchbinderei Thomaskirchhof Nr. 1 verlegt habe, zeige ich ergebenst an. Um ferneres Vertrauen bittet

verw. A. Pleißner.

Für Hals- und Kehlkopfkrankte.

Von jetzt an ist die Sonnenbeleuchtung behufs der Laryngoskopie wieder vollständig (12—1 Uhr). Prof. Dr. Merkel.

Von heute an treibe ich die advocatorische Praxis selbstständig und expedire bis auf Weiteres in meiner Wohnung Turgensteins Garten Nr. 5, 2 Tr. Leipzig am 4. Januar 1866.

Franz Victor Marbach,
Advocat und Notar.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Vom 2. Januar 1866 ab werden an der Cassé der unterzeichneten Anstalt die fällig werdenden **Coupons**

I. der Anleihe-Obligationen

der Albertsbahngesellschaft,
der Ausig-Teplitzer Eisenbahn,
der Böhmisches Westbahn (mit 4 Thlr. 18 Gr. 1 Pf.),
der Salizischen Carl Ludwigsbahn,
der Oberhöndorf-Weinsdorfer Kohleneisenbahn,
der Turnau-Prager Eisenbahn,
der Stadt Auerbach,
der Stadt Genf,
der Chemnitzer Actienspinnerei,
der Rhodischen Papierfabrik,
des Niedersächsisch-Kirchberger Steinkohlen-Actien-Vereins,
der Prager Eisenindustrie-Gesellschaft,

II. die per 2. Januar 1866 in Folge stattgehabter Ausloosung rückzahlbaren Prioritäts-Obligationen

der Böhmisches Westbahn,
der Rhodischen Papierfabrik,
der Prager Eisenindustrie-Gesellschaft

spesenfrei eingelöst.

Die Coupons der österreichischen Eisenbahn-Anleihen können nach ausdrücklicher Bestimmung der betreffenden Gesellschaftsvorstände ohne doppeltes Nummernverzeichnis nicht angenommen werden.

Leipzig, 29. December 1865.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

5% Silber-Pfandbriefe

der k. k. priv. allgemeinen Oesterreichischen Boden-Credit-Anstalt in Wien,

(Gesellschafts-Capital 24,000,000 Gulden Oesterr. Währung in Silber)

welche mittelst Verloosung innerhalb 50 Jahren *al pari* in Silber zurückbezahlt und mit halbjährigen ohne jeden Steuerabzug in Silber zahlbaren Zins-Coupons versehen sind, in Oesterreich gesetzlich zur Anlage von Capitalien öffentlicher Verwaltungen und Pupillar- und Depositengeldern verwendet werden, sind bis auf Weiteres zum Emissionscours von 87 Thlr. Preuss. Courant für 100 Gulden excl. Zinsen

bei **Heinrich Küstner & Co.** in Leipzig

zu beziehen, woselbst auch die Zins- und Capital-Rückzahlungen erfolgen.

Die erste Verloosung der Pfandbriefe wird am 1. Februar und die Auszahlung der verloosten Stücke *al pari* in Silber am 1. Mai 1866 stattfinden.

Unter Bezugnahme auf die in Nr. 355 des Leipziger Tageblattes abgedruckte Bekanntmachung der Direction der Altona-Kieler Eisenbahngesellschaft werden wir die vierte Einzahlung auf die neuen Actien mit 25% = Thlr. 37. 15.
ab aufgelaufene Zinsen auf die früheren Einzahlungen à 4% = = 3. 9.
mit Thaler 34. 6.

in der Zeit

vom 2. bis inclusive 9. Januar Mittags 12 Uhr
in den gewöhnlichen Geschäftsstunden

ohne Kosten in Empfang nehmen.

Wir bemerken ausdrücklich, daß die Einzahlung nur in harten Silberthalern oder in den am 2. Januar 1866 fälligen Coupons der vierprocentigen Prioritätsanleihe erfolgen kann und Banknoten oder Cassenscheine nicht in Zahlung genommen werden können.

Die Formulare zu den Nummernverzeichnissen sind bei uns in Empfang zu nehmen.

Leipzig, den 19. December 1865.

Dufour Gebrüder & Comp.

Brühl Nr. 42.

Geschäfts-Eröffnung.

Der geehrten Geschäfts- und Handelswelt Leipzigs und Umgegend hierdurch zur Nachricht, daß ich unter heutigem Tage eine neue

Buchdruckerei in Plagwitz,

Ziegelstraße,

eröffnet habe.

Mein ganzes Bestreben wird stets darauf gerichtet sein, durch geschmackvolle, billige und pünctliche Ausführung aller Arbeiten den Wünschen der geehrten Auftraggeber nachzukommen.

Es empfiehlt sich einer geneigten Beachtung und zeichnet achtungsvoll
Plagwitz, den 4. Januar 1866.

Oswald Mutze.

Local-Veränderung.

Ich erlaube mir einem geehrten Publicum ergebenst anzuzeigen, daß meine Wohnung nebst Tischlerwerkstatt von jetzt an lange

Straße Nr. 12 sich befindet und empfehle mich bei allen vorkommenden Tischler-Arbeiten unter reellster und promptester Bedienung.
Insbesondere empfehle ich mich den geehrten Herren Buchdruckereibesitzern bei allen vorkommenden neuen Arbeiten sowie Reparaturen bei billigster Bedienung. Ergebenst

Leipzig, im Januar 1866.

Louis Brumme, Tischler, früher Weststraße Nr. 18.

Die galvanoplastische Anstalt von J. Winkelmann (fr. Magazingasse), jetzt Burgstraße Nr. 25, empfiehlt sich im Vergolden und Versilbern, sowie neue Weinkorke, Flaschenhülsen und Messerbänke.

Local-Veränderung.

Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß meine Weinhandlung nebst Weinstube sich von heute an **Centralhalle Gewölbe Nr. 1** rechts vom Haupteingange nach der Promenade zu befindet, und bitte ich meine werthen Abnehmer und Gäste auch um ferneres Wohlwollen.
Joh. Hahn.

BÜHLIGEN
COIFFEUR POSTICHEUR



Edmund Bühligen,

Coiffeur — Parfumeur,

Königsplatz — **blaues Ross,**

empfehlte sein
ausschliesslich alleiniges System

der
Haarschneide- und Coiffurekunst

einem **hochverehrten Publicum** zur geneigten Beachtung.

Edmund Bühligen,
Conservateur de Icheveux.

BÜHLIGEN
COIFFEUR PARFUMEUR



48. Das photographische Atelier von Adolph Seidemann, 48.

große Windmühlenstraße Nr. 48,

empfiehlt sich zur Anfertigung von **Portraits** in allen Größen. **Visitenkarten** à Duzend 2 Thlr.

100 Visitenkarten für 15 Ngr.

elegant lithographirt, so wie **Adresskarten** und andere lithogr. Arbeiten liefert schnell u. billig E. Hauptmann, Gewandgäßchen 2

Ein Corrector,

durch vieljähriges Arbeiten in seinem Fach in jeder Beziehung tüchtig geworden, er bietet sich, Correcturen im Haus zu übernehmen und bittet geehrte Herren Reflectanten, ihre werthen Adressen sub M. O. No. 30. poste restante niederzulegen.

Die mechanische Werkstatt

von

Theodor Thörner

in

Thalheim bei Stollberg

liefert nach den neuesten bewährten Constructionen und in bester Ausführung

Hilfs-Maschinen für Klempner.

Während der Messe in Leipzig: **Hohe Strasse Nr. 36.**

Aufpolirt

wird gut, dauerhaft und billigt und bittet man werthe Adressen niederzulegen bei Herrn Aldag, Cravattenfabrik, Raschmarkt.

Damenkleider werden elegant und billigt gefertigt und Aufträge für Kleider-Magazine u. prompt ausgeführt. Adressen übernimmt Herr F. Streller, Neumarkt Nr. 1.

Das Waschen und Platten feiner Wäsche nebst Oberhemden wird gut und billigt besorgt Hainstraße Nr. 3, 4 Tr., Wendelssohnstraße Nr. 1 parterre links.

Wäsche wird sauber genäht und gestickt goth. das Dyd. 10 ^{1/2} Hospitalstraße Nr. 43, 1 Treppe im Hofe links.

Comptoirfessel werden gepolstert und reparirt. Billige Sitzkissen auf Rohrstühle. Rosenthalg. 1 part. im Matrasen- u. Kiffengeschäft.

Gummischuhe reparirt schnell und dauerhaft **W. Claus,** Schuhmachermstr., gr. Fleischberg. 19, gold. Krone, Hof I. 2 Tr. 4. Th.

Guanofässer werden sehr gut gefertigt beim Böttchermeister C. Köber, Reudnitz, Leipziger Gasse Nr. 68 b.

Privatim

wird Wasser gefahren zum Waschen billigt. Zu erfragen Sternwartenstraße Nr. 45 bei Herrn Kaufmann Raumann.

Pfänder

einlösen, prolongiren und versetzen wird schnell u. verschwiegen besorgt, auch **Vorschuss** gegeben, **Hall. Straße 3, 4 Tr.**

Pfänder

versetzen, prolongiren und einlösen wird verschwiegen besorgt, auch **Vorschuss** gegeben Burgstraße 11, Hof 3 Tr. bei Fr. Schultze.

Pfänder

versetzen, prolongiren und einlösen wird schnell und verschwiegen besorgt Hall. Str. 5, 2 Tr.

Pfänder

versetzen, einlösen u. prolongiren, auch wird sofort **Vorschuss** geleistet in der **Messe Neue Straße 9 part.**

Pfänder versetzen, prolongiren u. einlösen wird schnell und verschwiegen besorgt Theaterplatz Nr. 7, 1 Treppe.

Pfänder versetzen, prolongiren, einlösen wird verschwiegen besorgt Gewandgäßchen Nr. 2, 2 Treppen. **Kubitz.**

Feine schwarze Fracks

sind zu bevorstehenden Bällen billig zu verleihen in der Kleiderreinigung-Anstalt der Herren-Garderobe von L. Brenner, Königsplatz Nr. 18.

Halbe Flasche **Voorhof-geest.** Ganze Flasche 8 Ngr. 15 Ngr.

Diese Erfindung des **Dr. van der Lund** zu Leyden erregt ungeheures Aufsehen und hat die grösste Anerkennung gefunden. indem dieser **Voorhof-geest** alles leistet, was bis jetzt unmöglich schien. Nach Gebrauch dieser **Haar-Essenz** hört, durch die Wieder-

belebung der Haarwurzeln, das **Ausfallen der Haare sofort auf und befördert das Wachstum** derselben **auf ungläubliche Weise.** Auf völlig kahlen Stellen erzeugt er **volles neues Haar,** bei jungen Leuten binnen wenigen Monaten **einen vollständigen Bart.**

Alleiniges Hauptdepot bei:

Theodor Pfitzmann,

Ecke vom Neumarkt und Schillerstrasse.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum empfehle ich hierdurch mein Lager der echten und feinsten Parfümerien aus der Fabrik der Herren **Gelé Frères** in Paris zur gefl. Abnahme.

Heinrich Müller,

Parfümeur,

Grimma'scher Steinweg Nr. 51.

Damen-Mäntel- und Jacken-Fabrik von Carl Egeling

empfehlte Radmäntel, Paletots, Mäntel mit großen Kragen, Jacken und Morgenröcke zu sehr billigen Preisen und gute Stoffe. Sonntags stets geöffnet. Lager und Wohnung:

Markt Nr. 9, 2. Etage.

Abkiffen ohne Bezug à 5, 15 u. 17 1/2 ^{1/2} von Haaren in allen Größen vorräthig Rosenthalg. 1 p., Matrasen- u. Kiffengesch.

Mein Fabrik-Lager von Neu- u. Chinasilber-Waaren,

reichhaltigst assortirt, halte zu jeder Art Geschenken bestens empfohlen.

F. A. Lindner,
Grimma'sche Straße Nr. 14.

Der rühmlichst bekannte

Dr. med. Hoffmanns weisse Kräuter-Brust-Syrup

ist ein unübertreffliches Hausmittel gegen **Katarrhe, Husten, Entzündung des Kehlkopfes, Heiserkeit, Keuchhusten und Verschleimung** und ist derselbe in Flaschen à 1 fl , à 15 fl , à 7 $\frac{1}{2}$ fl zu bekommen bei den Herren
Louis Aplitzsch, Grimma'scher Steinweg. | **Julius Hofmann**, Zeitzer Straße Nr. 3.
Hugo Weydlig, Barfußgäßchen Nr. 2. | **Emil Hohlfeld**, Rausstädtter Steinweg Nr. 11.
Dr. med. Hoffmann.

Couverts. Couverts.

Selbst leicht amerikanische gummiert à Tausend zu 27 $\frac{1}{2}$ fl , Hundert 3 fl , weiß und blau in allen gangbaren Formaten und Papierstärken. Leinwand-Couverts das Tausend von 8 fl an, das Hundert 25 fl , mit Druck **inliegend Thaler** von 10 fl an, so wie alle nur existirenden Zeichen- und Schreibmaterialien empfiehlt billigst

F. Otto Reichert, Neumarkt Nr. 42 in der Marie
und noch in einer Bude vis à vis dem Barfußgäßchen und Del Vecchio.



Grosses Fabrik-Lager

patentirter Stahl- und Metall-Schreibfedern

in reichhaltigster Auswahl, darunter wieder viele neue Sorten nach den zweckmäßigsten Verbesserungen.

Eisenbahnfedern,

Albion-, Alfred-, Perry-, Sultan-, Regulator-, Zink-, Kupfer- und galvanisch vergoldete Federn.
Federhalter in größter Auswahl zu allen Preisen.

Probeschachteln mit 45 verschiedenen Federn à 5 Ngr.

Jules Le Clerc aus Berlin (Schlossplatz 11),
Nr 46. Auerbachs Hof Nr. 46.

Verkauf von Patent-Gas-Spar-Cylinder

sind jetzt wieder vorrätig und findet der Verkauf nur noch bis **Sonntag Abend** statt. Dieselben zeichnen sich durch besondere **Saltbarkeit und unübertreffliche Lichtstrahlung** aus und sind deshalb bei den **königl. Post-Directionen, dem Theater in Berlin, Magdeburg, Hamburg u. bei dem hies. Stadttheater eingeführt**, dieselben passen auf jeden Gasbrenner und werden dieselben von heute Freitag früh 9 bis 4 Uhr Abends von $\frac{1}{2}$ Dgd. ab verkauft. Preis à Duzend 1 Thlr. 5 Ngr., engl. weiß gerippte Milch-Glasugel à Duzend 7 Thlr. pr. Stück 20 Ngr.

Stand: Markt 2. neue Glasreihe, Mittelgang.

Aufgepaßt! Hierhergehehn!

Ach, ach, ach wie billig! wie billig!

20,000 Stück seidne Schlipse für Herren,
5000 Stück seidne Schlipse für Damen,
500 Stück Damengürtel in Leder, Sammet und Seide,
300 = seidne Shawls für Herren,
200 = wollene Shawls für Herren,
150 Paar Buckskinhandschuhe für Herren und Damen,
250 = Hofenträger.

Für Damen Kupferschablonen zur Wäsch-Stickerei
en gros et en detail
sollen zu jedem annehmbaren Gebot während der Messe verkauft werden bei

Louis Glanz aus Berlin,

Stand: Markt 2te neue Reihe, Ecke Mittelgang.
Bitte recht genau auf meine Firma zu achten.

Brillant-Petroleum

in Fässern und ausgewogen empfiehlt billigst
Carl Weiss, Schützen- und Querstrassen-Ecke.

Filzschuhe mit Gummibeflag

für Herren, zum Schnüren eingerichtet,
à Paar 1 $\frac{1}{2}$ Thlr.,

Luchschuhe mit Gummibeflag,
sehr elegant gearbeitet, als Haus- und Ueberschuhe
zu tragen, für Herren 1 Thlr., Damen 25 Ngr. empfiehlt

Carl Friedrich, Nicolaisstraße 54.

Hundemaulkörbe, Hundehalsbänder

in Messing, Neusilber und Leder empfiehlt in größter Auswahl en gros & en detail zu billigen Preisen

Thomasgäßchen 9. **Rudolph Ebert.**
NB. Auch werden zugleich die neuen Zeichen mit darauf befestigt.

Besten flüssigen Leim per Duzend fl. 15 fl ,
gute Pomade in Büchsen 30 oder 60 Stück 1 fl ,
feine Schachtel-Wichse 100 oder 200 St. 1 fl ,
gute schwarzblaue haltbare Tinte per Kanne
5 fl empfiehlt den Herren Wiederverkäufern
Eduard Deser, fl. Fleischergasse Nr. 23/24.

Ganzei, Concept und Briefpapier

in den schönsten Qualitäten wird zum Engrospreis detaillirt bei
Gustav Roessiger, Auerbachs Hof 15.

Ballkleider!

Glatt und façonnirt von 2 fl an, gestickte Gardinen, Tüllkanten etc., Tafete, schwarz zu Kleidern, couleur zu Hüh und Futter, seidene Taschentücher 22 $\frac{1}{2}$ Kr. und 1 $\frac{1}{4}$ Thlr. empfiehlt
R. Roth, Weststraße 47.

25000 Stück Photographieen

sollen während dieser Messe en gros & en detail 50% unterm Kostenpreis abgegeben werden am Markt 2. neue Reihe, Ecke Mittelgang Bude 22.

Cotillon-Orden

in neuesten Dessins und größter Auswahl empfiehlt zu billigen Preisen
F. Otto Reichert,
Neumarkt Nr. 42, in der Marie.

Nr. 11 Katharinenstraße Nr. 11 im Hofe werden $\frac{5}{4}$ bis $\frac{10}{4}$ breite wollene Fußdecken und Bettvorleger verkauft bei
Carl Schmidt aus Dederan.

Ein empfohlener Artikel für Hausirhandel mit gutem Rabatt. Näheres Thomaskirchhof Nr. 13.

Petroleum und Solaröl

in guter Qualität empfiehlt
Wilhelm Walther, Thomasgäßchen Nr. 9.

Verkauf!

Ein schön massives Hausgrundstück in Neudniz, nahe der Stadt gelegen, mit rentablem Einkommen, soll Wegzug halber sofort verkauft werden, Forderung 9100 fl mit 2—3000 fl Anzahlung, desgl. eins mit 4 Familienlogis, Bauplatz, Pferdehalm und Zubehör, Forderung nur 3500 fl mit 2000 fl Anzahlung, desgl. eins an der Chaussee dicht an Neudniz in frequenter Geschäftslage mit 9 Familienlogis, Forderung 3800 fl mit 1000 fl Anzahlung. Näheres bei **G. A. Borvis** in Neudniz Nr. 275.

Hausverkauf.

Ein herrschaftlich eingerichtetes, an der Dorotheenstraße allhier gelegenes Hausgrundstück mit Garten ist zu verkaufen beauftragt
Dr. Hermann Mayer.

Zu verkaufen ist in der Zeitzer Vorstadt ein gut verzinsliches Haus mit Hof und Garten im Preise von 6500 fl bei 3500 fl Anzahlung. Alles Nähere durch August Moriz, Thomasgäßchen Nr. 5.

Zu verkaufen ist in der Nähe des Bezirksgerichts ein Haus mit Hof, Keller und Parterre-Räumlichkeiten, die gleich bezogen werden können, passend zu Restauration, für Schlosser, Bäcker u. s. w. Preis 10,500 fl , Ertrag 800 fl . Zum Verkauf ist beauftragt
August Moriz, Thomasgäßchen Nr. 5.

Mehrere Baupläze

in vorzüglicher Lage von Plagwitz am Wasser gelegen, sowohl zu herrschaftlichen Wohnungen als zu Fabrikanlagen geeignet, sind unter sehr günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen durch
Adv. Zinkeisen, Nicolaistraße Nr. 46.

Ein fast neues Pianino in Jaccaranda, 7oct., mit ausgezeichnetem Ton und elastischer Spielart steht Verhältnisse halber billig zum Verkauf hohe Straße Nr. 18, Hinterhaus 2. Thlr 3 Treppen.

Ein Concertflügel neuester Construction, sehr wenig gebraucht, ist wegen Abreise außerordentlich billig zu verkaufen
Esterstraße Nr. 15 parterre rechts.

Ein sehr schönes tafelf. Pianoforte mit Platte steht äußerst billig zum Verkauf Reichstraße Nr. 9, 1. Etage links.

Ein gebrauchtes tafelf. Pianoforte in Mahagoni (Ziegler) ist für 85 fl zu verkaufen gr. Windmühlenstr. 33, links 2. Etage.

Verkauf.

Zwei noch sehr gut gehaltene Flügel sind billig zu verkaufen Ecke der Colonnadenstraße Nr. 14b parterre.

Pianoforte, deutsche u. engl. Mechanik sind unter Garantie billig zu verkaufen Königsplatz Nr. 18, 2. Hof 2 Treppen.

Planino's in Auswahl zu verkaufen und zu vermieten in der Fabrik von **W. Förster, Elsterstraße 18.**

Ein gebrauchtes aber noch sehr gut gehaltenes Mahagoni-Tafelform ist billig abzugeben bei Wirth u. Rathmann, Centralhalle.

Neue Divans, Ottomanen, Schlafsofas, bequeme Lehnstühle, Koffhaar-, Stahlfeder-, Seegras- und Strohmattagen, dazu passende schön polirte und lacirte Bettstellen in verschiedenen Holzarten sind stets vorräthig und sichern bei guter Arbeit billige Preise
J. S. Müller, Tapezierer,
Reichstraße Nr. 14, im Hofe 2 Treppen.

Zu verkaufen ist ein ovaler, noch in gutem Zustande befindlicher Tisch hohe Straße Nr. 26, 3 Treppen links.

Neue und gebrauchte Betten, dergl. Bettfedern in Auswahl sind billig zu verkaufen Nicolaistraße Nr. 31, Hof quervor 2 Treppen.

Federbetten, Bettfedern u. Daunen, Feder- u. Strohmattagen, Sopha's, Bettstellen u. billig zu verkaufen Nicolaistraße 13, 3. Et.

Mastengarderobe!

Zu verkaufen sind zwei elegante Mastenanzüge, eine Herren- u. eine Damenmaste, Privateigenthum und nur einmal getragen.
Katharinenstraße Nr. 16, 1. Hof 3. Etage.

Zu verkaufen Verhältnisse halber eine Pelzgarnitur, ganz neu, nicht getragen, Eisenbahnstraße 14, im Hofe quervor 2 Treppen.

Zu verkaufen ist Verhältnisse halber ein fast ganz neuer Herrenüberzieher und ein gebrauchter 2thüriger Brodschrank mit Schüsselbret Königsplatz Nr. 9, Hof 2 Treppen links.

Zu verkaufen sind einige 20 Mille $\frac{1}{2}$ =, 1 =, 2 = Loth- und $\frac{1}{4}$ = Pfund-Däten, 1 ganz neues Schreibepult, in ein Comptoir passend, und ein fast neues Kegelspiel, in einen Familiengarten passend, Frankfurter Straße Nr. 33.

Zwanzig Stück Badleinwand sind billig zu verkaufen bei Herrn **Hannes, Ritterstraße Nr. 14.**

Zu verkaufen ist ein Wagen mit eisernen Achsen u. Schleifzeug, für Fleischer und Bäcker passend. Zu erfragen bei Herrn **Apisch, Hospitalstraße Nr. 37.**

Ein wenig gebrauchter, sehr gut gehaltener vierstüger

Tafelschlitten

steht wegen Mangel an Raum billig zum Verkauf beim Stellmachermeister **Hermann Kämmerer jun.** in Wurzen.



Ein flotter eleganter

Einpänner,



Pferd schön, etwas geritten, der Wagen modern, steht billig zum Verkauf von Donnerstag den 4. Januar ab im Hotel de Prusse.



Sonnabend den 6. d. M. steht ein großer Transport der schönsten neumilchenden **Dessauer Kühe** zum Verkauf Frankfurter Straße Nr. 37.

A. Frand.



Dienstag den 9. Januar treffe ich mit einem Transport Vieh.

hochtragende Kalben,

im Gasthofe bei Herrn **Heidenreuter** in Markranstädt ein.

Louis Reinhardt in Lützen.

Ein fettes Schwein steht zu verkaufen in Kleinzschocher Nr. 3.

Zu verkaufen ist ein gut dressirter Jagdhund männlichen Geschlechts. Näheres Gerberstraße Nr. 59 parterre.

Ein junger gut dressirter schwarzer Hund ist billig zu verkaufen Tuchhalle Treppe B 3. Etage.

Zoologischer Verkaufsgarten.

Tauben in den verschiedensten Arten und Farben, so wie eine neue Sendung ausgezeichneter **Canarienvögel** sind eingetroffen. Außerdem sind empfohlen: vorzügliche **Kakadu's, Papageien, ausländische Schmuckvögel, Hühner, Enten und Gänse** in verschiedenen Racen, **Goldfische** so wie **Vogelbauer** in 24 Mustern, **Tuff- und Grottensteine, Muschelschaalen** etc.

Eine Partie Pflöcke sind billig zu verkaufen

Anger Nr. 19b.

Zwei **Summibäume** sind billig abzulassen

Erdmannstraße Nr. 16, 1 Treppe.

Hierzu zwei Beilagen.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Freitag

[Erste Beilage zu Nr. 5.]

5. Januar 1866.

Die Niederlage des Kohlenwerkes Mariaschein

Dresdner in Böhmen Bahnhof
liefert beste Mariascheiner Patent-Kohle,
nur Prima-Kohle,

ab Niederlage:
per Scheffel 9 $\frac{1}{2}$ Ngr.
Centner 7 Ngr.

ins Haus:
nur per Scheffel 10 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Jeder Dienstmann des „Express“ führt Bestellungsformulare bei sich und liegen auch bei Herrn Albert Anders, Grimma'sche Straße Nr. 6.

Gefällige Bestellungen werden unfrankirt per Stadtpost oder Dienstmann des „Express“ (rotte) erbeten.

Mein Lager feinsten Zwidauer Wech-Steinkohlen empfehle ich zu den billigsten Preisen, beste Stückkohlen pr. Scheffel 17 Ngr frei ins Haus, ohne Spesen,

Würfelkohle pr. Scheffel 16 Ngr,

Schmiedekohle pr. Scheffel 15 Ngr,

so wie auch böhmische Patent-Braunkohle zu den billigsten Preisen Gerberstraße Nr. 5 (Brüsseler Hof).

Wilhelm Frischmann.

Dresdner fette Gänse kommen heute Nachmittag zum Verkauf im Brühl Nr. 52 bei Leidhold.

Ernst Werner, Grimma'sche Straße 22,

empfehl

Feinsten Tellischern-Kaffee à 10 Ngr,

Neilghern- „ à 11 Ngr,

braun Menado-Kaffee à 12 Ngr,

Kaffeezucker à 5 Ngr, 5 $\frac{1}{2}$ bis 6 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Ambalema-Cigarren.

Nr. 36. Ambalema mit Cuba

à 25 Stück 7 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Nr. 20 a. Prima Ambalema mit Cuba

25 Stück 10 Ngr.

empfehl Ernst Werner, Grimma'sche Straße Nr. 22.

Fruchtzucker

à 1/2 Pf 3 Ngr empfehl

W. Felsche,

Königl. Hofconditor.

Auerbachs Keller.

Die 77. und 78. Sendung Aустern

grosse Holst. und Whitstaber

à Dgd. 15 Ngr,

à Dgd. 17 Ngr

empfehl

A. Haupt.

FrISChe Whitstaber Aустern,

frISChe Perigord-Trüffel,

frISChe Seedorf und Schellfisch,

frISChe Malaga-Weintrauben,

weiße und rote Rosmarin-Aepfel,

Kieler und holländische Pöcklinge

bei

M. D. Schwennicke Wwe.

FrISChe Seefische

empfehl

Moritz Schumann,

Grimma'sche Straße, Fürstenhaus.

Von der so vorzüglich deliцaten Ritterguts-Tafelbutter empfing wieder

Theodor Schwennicke.

FrISChe Seedorf

ist zu haben Rittterstraße Nr. 6.

A. Vietor.

FrISChe russISChe großkörniger Astrachaner Caviar

wird bestens empfohlen in der

Bude am Markt

vis à vis Kochs Hof.

Türk. Pflaumen, schön groß und süß,

empfehle ich à Pfd. 3 Ngr. zur geneigten Abnahme.

Alwin Horlbeck. Ransstädter Steinweg Nr. 11.

Bayerisch Bier

empfehl im Faß und Flaschen die Culmbacher Bierniederlage von

Heinrich Peters.

Rittterguts-Butter,

extrafein, von renommierten Gütern liefert auf Bestellung die Wein- und Delicateffen-Handlung von

Gotthelf Weinert,

Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 6, Mittelgebäude.

Gesucht wird eine Schankconcession. Adressen unter G. H. 100 sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Achtung!!!

Zu kaufen sucht man Brockhaus, Conversat.-Lexikon, 10. Aufl., compl.

Offerten G. H. H. 1. poste restante.

Alte Pianoforte und Flügel, wenn auch etwas defect und im Werthe von 10 bis 30 Ngr werden einige zu kaufen gesucht.

Adressen abzugeben Moritzstraße 11 im Materialgeschäft.

Möbels-Einkauf jeder Art, ganze Wirthschaften, Nachlasse u. s. w., Comptoir-Utensilien-Einkauf, als Pulte, Ladentafeln, Regale u. s. w., wie bekannt zu guten Preiszahlungen, und wird gebeten davon gefälligst Notiz nehmen zu wollen. C. F. Gabriel, Reichstraße 15, 2 Treppen vorn heraus, Eingang Goldbühlg. 1.

Ein großes Comptoirpult für 6 Personen, sowie 2 Mahagoni-Kleiderschränke, sämmtlich gut gehalten, werden zu kaufen gesucht. Offerten abzugeben Reichstraße Nr. 3 beim Hausmann.

Zu kaufen gesucht

wird ein halbverdeckter Kutschwagen nebst einem Kutschgeschirr, welches noch in gutem Zustande ist. Offerten mit Preisangabe unter H. K. niederzulegen in der Expedition d. Bl.

Getragene Kleidungsstücke werden gekauft Burgstr. 11, im Hofe 3 Treppen. **J. F. Schulte.**

Gesucht für einen Fleischer passend ein Handwagen, ein Wiegebret, Wiegemesser, Beil, Hackfloß, Brühwanne, Ladentafel, eine größere Hängelampe und verschiedenes brauchbares Handwerkzeug. Zu erfragen kleine Windmühlengasse Nr. 8 im Gewölbe.

Gesucht wird ein altes Caroussell, welches noch brauchbar ist, oder giebt es eine Fabrik, wo welche gemacht werden? Adressen abzugeben Böttchergäßchen Nr. 2, 4 Treppen.

Champagnerflaschen kauft **Heinr. Peters**, Grimma'scher Steinweg 3.

Ein junger Bulldogg wird zu kaufen gesucht Ransstädter Steinweg Nr. 75 bei B. Kuhl.

Capital = Gesuch.

Gesucht werden auf ein Grundstück mit über 800 \mathcal{R} Ertrag und 5000 \mathcal{R} Hypothek weitere 5000 \mathcal{R} gegen **alte Zinsen und 3 Procent Provision.** Näheres auf Adressen unter Capitalgesuch \mathcal{N} 5000. durch die Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird ein Darlehn von 100 \mathcal{R} gegen Sicherstellung und gute Zinsen auf 8 Monate. Adressen bittet man A. V. Leipzig poste restante niederzulegen.

400 Thaler werden zu 5% auf Wechsel gesucht bei jährlich hundert Thaler Abzahlung. Adressen sind unter A. O. No. 400. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Auszuleihen habe ich gegen Hypothek für den 1. April d. J. 200 \mathcal{R} . **Adv. Scheidhauer**, Nicolaisstraße 31.

Johannisgasse Nr. 36. Auf Viehhaus-Schweine und courante Waaren wird Geld geliehen.

Sollten edle Menschen gesonnen sein, ein Mädchen von 10 Jahren an Kindesstatt anzunehmen, so bittet man, sich Volkmarisdorf Schulgasse Nr. 99 zu bemühen.

Pension. Eine kleine ruhige Familie wünscht eine Pensionärin aufzunehmen, sei es eine **alleinstehende Dame**, welcher der **Wunsch** mit ihr erwünscht wäre, sei es ein junges Mädchen, dessen Angehörige dieses zu ihrer ferneren Ausbildung der Familie anvertrauen möchten.

Näheres Weststraße Nr. 31 parterre.

Mit einem Capital von nur 100 \mathcal{R} kann sich ein solider Mann eine sichere Existenz gründen. Gegen geringe Entschädigung wird ein am Orte noch nicht existirendes, der Mode nicht unterworfenen Geschäft, täglicher Verbrauchsartikel, nachgewiesen.

Wegen Abreise werden Adressen unter Chiffre

G. H.

baldigst erbeten Nitterstraße Nr. 13 parterre.

Für Capitalisten.

Zur möglichst baldigen Begründung eines **sichern sehr rentablen**, weder von der Mode noch irgend einer Conjectur abhängigen Geschäftes auf hiesigem Plage wird ein Teilnehmer mit **Thlr. 8 bis 10,000** gesucht.

Es ist nicht Bedingung, aber auch nicht ausgeschlossen, daß derselbe Kaufmann zu sein, noch seine persönliche Thätigkeit dem Geschäft zu widmen braucht, da genügende Bürgschaften gegeben werden können. Gefällige Anerbietungen gelangen sub J. R. No. 50 durch die Expedition dieses Blattes an den Suchenden.

Gesuch eines Agenten. Für eine alte, höchst solide Feuer-Versicherungsanstalt wird für die Stadt Leipzig ein thätiger, rühriger, tüchtiger Agent gesucht. Adressen unter A. B. \mathcal{N} 644. durch die Expedition dieses Blattes.

Zum **Bierhändelspielen** wird ein **fertiger Clavierspieler** gesucht. Gef. Anerbietungen werden unter L. P. Tagblatt-Expedition erbeten.

Ein solider Mann, welcher zur Führung einfacher Geschäftsbücher, zur Besorgung gewöhnlicher Correspondenz und zur Unterrichtsverteilung an Kinder im Französischen und Englischen, sowie möglichst auch im Clavierspiel befähigt ist, wird hier zu engagiren gesucht. Adressen mit den ungefähren Bedingungen unter W. V. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Reisestelle.

Ein Knopfgeschäft sucht zum 1. April einen gewandten jungen Mann, der möglichst in dieser oder ähnlicher Branche Mitteldeutschland bereist hat, unter günstigen Bedingungen.

Gefällige Offerten sub R. S. 716. Leipzig poste restante erbeten.

Radfahrgesellen und Stelmacher sucht **Emil Robert Schneider.**

Ein tüchtiger **Buchhalter**, mit schöner Handschrift und guten Zeugnissen versehen, wird sofort gesucht. Adressen unter \mathcal{N} 39. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Für mein Baumwollen- u. Leinwandwaaren-Fabrik-Geschäft suche ich zum sofortigen Antritt einen **tüchtigen soliden Reisenden (Israelit).** Derselbe muß diese Branche genau kennen und schon längere Zeit gereist haben. Offerten unter Beifügung der Zeugnisse werden franco erbeten. **Nordhausen, im December 1865.**

Cusel Hamburger.

Gesucht wird ein junger Mann (**cautionsfähig**), welcher im Stande ist, dem Verkauf in einem kleinen Geschäft vorzustehen. Adressen unter N. C. \mathcal{N} 5. durch die Buchhandlung des Herrn **Otto Klemm.**

Resonanzbodenmacher = Gesuch.

Ein **gewissenhafter, durchaus zuverlässiger Arbeiter** findet bei **gutem Verdienst** eine dauernde Beschäftigung. Reflectirende belieben ihre Adressen unter der Aufschrift „**Bodenmacher**“ A. 3. auf der Expedition d. Bl. gef. zu hinterlegen.

Ein mit guten Vorkenntnissen versehener junger Mann findet nächste Ostern eine Stelle als Lehrling in einem hiesigen Häutegeschäft. Adressen von ihm selbst geschrieben sind unter Chiffre G. 1. poste restante niederzulegen.

Von einer anständigen Herrschaft wird ein älterer unverheiratheter Diener gesucht, der sein Fach vollkommen versteht und gute Zeugnisse besitzt. Nur solche können sich melden. **Reichstraße Nr. 14 beim Hausmann.**

Gesucht wird ein kräftiger Laufbursche von **Waage & Schmorde**, Anger Nr. 19.

Ein Laufbursche im Alter von 14 bis 16 Jahren, welcher gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird gesucht Markt Nr. 4, alte Waage bei **Joh. Friedr. Osterland.**

Gesucht für die Nähmaschine (Grover & Baker) eine zuverlässige Person für die Dauer. Näheres Magazingasse Nr. 3, 3. Etage.

Gesucht werden junge Mädchen zum Weisnähen ins Haus Petersstraße Nr. 28, 4 Treppen.

Gesucht wird eine Verkäuferin, welche bereits als solche conditionirt und gute Empfehlungen beibringen kann. Näheres Bühnengewölbe Nr. 16.

Für eine einzelne Dame suche ich eine **Mamsell**, die die feine Küche und die Behandlung der Wäsche versteht. **Agent Gotter**, Weststraße Nr. 48.

Dienstmädchen = Gesuch.

Ein ordentliches reinliches Dienstmädchen, nicht unter 23 bis 24 Jahre alt, welche kochen, waschen, scheuern und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, auch gute Zeugnisse aufzuweisen und nicht zu oft ihren Dienst gewechselt hat, wird für den 1. oder 15. Febr. a. c. anzutreten zu miethen gesucht. Das Dienstbuch ist bei der Anmeldung mit beizubringen. Ransstädter Steinweg 18, 1 Tr. hoch.

Ein anständiges Mädchen, welches einer herrschaftlichen Küche vorzustehen vermag und im Platten und Nähen nicht unerfahren, findet sofort Stellung. **Poste restante Annaberg** unter Chiffre M. G.

Ein ganz solides anständiges Kindermädchen, das auch gut zu nähen versteht, wird zur Beaufsichtigung zweier Kinder gesucht. Nur solche, welche gut empfohlen werden oder gute Zeugnisse besitzen, dürfen sich in den Vormittagsstunden melden **Brühl 89, Treppe B. 2. Etage.**

Ein ordentliches Mädchen zu **Küche und häuslicher Arbeit** wird gesucht. **Mit Buch** zu melden **Salzgäßchen Nr. 1** im Porzellangeschäft.

Gesucht

wird pr. 15. ds. oder 1. Febr. ein ordentliches Dienstmädchen für Küche und häusliche Arbeit. Nur solche, welche mit guten Zeugnissen versehen, wollen sich melden **Mittelstraße Nr. 24 parterre.**

Gesucht wird ein solides ehrliches Mädchen. **Zu erfragen Friedrichstraße Nr. 32 parterre.**

Gesucht wird zum 15. Januar ein ordentliches Dienstmädchen für alle häuslichen Arbeiten. **In den Vormittagsstunden** zu erfragen auf der **Ordemannstraße Nr. 15, 1. Etage rechts.**

Gesucht wird ein ordentliches Mädchen für häusliche Arbeit zum 1. Februar d. J. **Zu melden** mit Buch **Nachmittags von 3 bis 6 Uhr Grimma'sche Straße Nr. 13, 2. Etage.**

Gesucht

wird zum 15. Januar ein Mädchen für häusliche Arbeit. Mit Buch zu melden Burgstraße Nr. 10 rechts parterre.

Ein an Ordnung gewöhntes Mädchen, welches nächst den häuslichen Arbeiten auch nähen, stricken und Wäsche zeichnen können muß, wird sofort, zum 15. oder 1. Febr. zu mieten gesucht. Mit Buch zu melden Weststraße Nr. 54 im Seitengebäude 1 Treppe.

Gesucht wird ein Mädchen zur häuslichen Arbeit und Bedienung der Gäste in einer kleinen Restauration Ulrichsgasse Nr. 8.

Gesucht wird zum 1. Februar eine geschickte Köchin, doch muß dieselbe ihr Fach gründlich verstehen, sauber und gewandt sein und gute Zeugnisse besitzen. Zu erfragen bei Mad. Indinger im Salzgäßchen.

Gesucht wird ein Dienstmädchen sofort oder zum 15. Januar Eisenstraße Nr. 18 parterre.

Ein Mädchen für Küche und Wirtschaft wird gesucht Plauenischer Platz Nr. 3, 3 Treppen.

Ein anständiges erfahrenes Mädchen wird für Kinder zum 15. Februar oder 1. März gesucht. Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter B. N. 109. niederzulegen.

Gesucht wird zum 1. Februar ein ordentliches Dienstmädchen für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen im Kohlengeschäft Neudnitzer Straße Nr. 2.

Eine Jungemagd, mit den besten Zeugnissen versehen, wird zum 1. Februar gesucht Obstmarkt Nr. 3 parterre.

Gesucht wird ein Mädchen für Küche und Haus Johannisgasse Nr. 14 parterre.

Gesucht wird zum 15. Januar ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeiten, mit Buch zu melden Querstraße Nr. 33, 2 Treppen.

Gesucht wird ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit, welche den 15. d. Mts. anziehen kann. Zu erfragen Windmühlenstraße, goldene Kutsche, im Glasgewölbe.

Gesucht wird sogleich oder 15. d. M. ein Mädchen für häusliche Arbeit Friedrichstraße Nr. 5 parterre.

Gesucht wird zum 15. Januar oder 1. Februar ein Mädchen, welches der Küche vorstehen kann und häusliche Arbeit verrichtet, Bosenstraße Nr. 17, 1 Treppe.

Gesucht wird zum 15. Januar ein ordentliches Dienstmädchen Alexanderstraße Nr. 19, III. Etage links.

Gesucht wird für 15. Jan. ein ordentliches Mädchen für Küche und Haus. Mit Buch zu melden Burgstraße Nr. 26, II. rechts.

Gesucht wird ein ordentliches Küchen- und Stubenmädchen. Zu erfragen Theatergasse Nr. 6.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit Schützenstraße Nr. 3, 2. Etage.

Gesucht wird ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit Burgstraße Nr. 11, Hof 3 Treppen. F. F. Schulze.

Gesucht wird ein Mädchen aufs Land für Alles im Alter von 20—22 Jahren zum sofortigen Antritt. Zu erfragen Hospitalstraße Nr. 39 bei Kröber von 1—2 Uhr.

Gesucht wird zum 1. Febr. ein ordentliches reinliches Mädchen, welches gut zu kochen versteht und auch sonst alle häuslichen Arbeiten verrichten kann. Nur mit guten Zeugnissen Versehene mögen sich mit Buch melden Wintergartenstraße Nr. 3, 2. Etage.

Ein ordentliches fleißiges Mädchen, welches gut kochen kann und auch Hausarbeit übernimmt, findet für 1. Februar oder auch früher in Berlin einen guten Dienst. Näheres Floßplatz Nr. 23.

Möglichst bald gesucht ein ordentliches Mädchen, das kochen kann und häusliche Arbeit besorgt. Guter Lohn in Aussicht. Weststraße Nr. 60, 2 Treppen.

Ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit wird gesucht an der ersten Bürgerschule Nr. 1. Zu erfragen beim Hausmann.

Ein ordentliches Dienstmädchen wird, zum 15. ds. oder 1. Febr. anzutreten, gesucht Nürnberger Straße 1, 4. Etage bei Richter.

Ein braves, fleißiges Mädchen wird für häusliche Arbeit und zwei Kinder zum 15. ds. gesucht. Zu melden heute Nachmittag Elsterstraße Nr. 44, im Hofe quervor 1 Treppe.

Eine perfecte Restaurations-Köchin wird zum 15. Januar oder 1. Februar gesucht Neumarkt Nr. 40.

Ein kräftiges fleißiges Küchenmädchen wird bei gutem Gehalt in eine Restauration gesucht. Erdmannsstr. 5, Gewölbe zu erfragen.

Auf ein Rittergut wird zum 15. Januar oder 1. Februar a. c. ein solides fleißiges Mädchen für die Küche gesucht. Zu melden Petersstraße Nr. 2, 2 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeit wird gesucht.

Nur solche, welche gute Zeugnisse aufweisen können, wollen sich von 10 Uhr früh melden Nürnberger Straße Nr. 9, I. links.

Eine ordentl. Frau zur Aufwartung in den Frühstunden wird gesucht Grimma'sche Straße Nr. 30, 3. Etage.

Gesuch.

Ein seit vielen Jahren in Berlin ansässiger, renommirter und bemittelter Kaufmann mit ausgebreiteten Bekanntschaften am Platze sowohl als auswärts, wünscht die Vertretung bedeutender Fabriken in wollenen und baumwollenen Stoffen, vorzugsweise aber in Garn-Gespinnste zu übernehmen und ist derselbe bei Uebergabe von Commiss.-Lager gern zu Soulagements bereit. — Nur auf wirklich leistungsfähige Häuser wird Bedacht genommen und stehen Referenzen erster Firmen hier, am Rhein und Sachsen zur Seite. Gefällige Franco-Adressen werden unter A. No. 15. poste restante Berlin erbeten.

Gut lohnende Commissions-Artikel werden von einem soliden Materialwaarengeschäft in Dresden auf Lager, beziehentlich zum Vertrieb gesucht. Franco-Offerten unter Chiffre H. E. # 225 befördert S. Englers Annoncubureau in Leipzig.

Ein gut empfohlener Reisender, in Berlin ansässig, wünscht noch 2 achtbare Häuser in Lederwaaren, baumwoll. Waaren u. zu vertreten. Derselbe besucht im Jahre 3—4 Mal Pommern, Preußen, Schlessen, Sachsen, Thüringen und Bayern. Adressen werden unter G. 4. in der Exped. d. Bl. erbeten.

Ein junger Kaufmann, gelernter Comptoirist, bereits auf mehreren Comptoiren, auch als Reisender thätig gewesen, der den 1. April d. J. seine einjähr. Militärzeit absolvirt hat, sucht, gestützt auf gute Empfehlungen, zu genannter Zeit einen für ihn passenden Posten. Geehrte hierauf reflectirende Herren Principale werden ersucht ihre Adv. sub H. S. # 4 poste rest. Halle a/S. niederzulegen.

Ein zuverlässiger Buchhalter und Expedient, auch gebildet fürs Reisen, sucht Engagement. Off. sub B. 80 Exp. d. Bl. erbeten.

Ein junger, militärfreier Commis, welcher 3 1/2 Jahr in einem hiesigen Manufacturwaaren-Geschäft conditionirt, sucht, gestützt auf sehr gute Empfehlung, pr. 1. oder 15. Februar Stellung in einem Engros-Geschäft, gleichviel Comptoir- oder Lagerposten. Werthe Adressen beliebe man unter E. M. # 12. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein junger Mann, welcher mit sämtlichen Comptoir-Arbeiten vertraut, sucht zum sofortigen oder späteren Antritt Engagement. Gef. Adressen sub A. N. in der Exped. d. Bl. niederzulegen, worauf sofortige persönliche Vorstellung erfolgen kann.

Ein Conditorgehülfe sucht Stellung, auch eignet sich selbiger mit zum Bedienen und Ladenverkauf. Näheres E. Haertel, Conditior.

Ein junger Mensch von 22 Jahren, welchem die besten Zeugnisse seines Verhaltens zur Seite stehen, im Rechnen und Schreiben bewandert ist, sucht unter den bescheidensten Ansprüchen eine Stellung als Markthelfer, Hausbursche oder ähnliche Beschäftigung, würde auch, da er bereits bei einem Arzt in Dienst gestanden hat, eine derartige Stellung gern wieder annehmen. Werthe Herrschaften, welche auf dieses ergebene Gesuch Notiz nehmen, wollen gef. ihre werthe Adresse Neutirchhof 9, gold. Weinf. 4 Tr. niederlegen.

Ein junger kräftiger Mann, gelernter Weber und Posamentierer, geübt im Rechnen und Schreiben, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Markthelfer, wo möglich in Manufactur- oder ähnlicher Branche. Geehrte Offerten unter E. # 1 durch die Expedition d. Bl.

Stelle = Gesuch!

Ein junger kräftiger Mensch, militärfrei, welcher gut mit Pferden umzugehen versteht, ausgezeichnet schreibt und rechnet, sucht, gestützt auf die besten Zeugnisse, Stellung als Markthelfer, Hausknecht oder ähnliche Stelle. Näheres Neutirchhof Nr. 12/13, Hof 2 Tr. bei Herrn Wolferrmann.

Ein flotter Kutscher, Diener, Haus- und Kellerbursche suchen Stelle und sind gut empfohlen durch F. Möbius, Weststr. 66.

2 kräftige Burschen von 17—20 Jahren suchen Dienst als Handknecht, Laufbursche, Stallbursche u. s. w., mit guten Zeugnissen versehen und zum sofortigen Antritt.

Näheres Thomastirchhof b. Klempnerstr. N. Döttger Nr. 14,

Stelle = Gesuch.

Ein junger Mensch, 20 Jahre alt, im Schreiben und Rechnen nicht unerfahren, wünscht zum 15. d. M. eine Stelle als Markthelfer oder Bursche. Näheres Markt 16 beim Hausmann Birnbaum.

Ein junger Mensch, militärfrei, sucht eine Stelle als Markthelfer oder Hausmann. Näheres Alexanderstraße Nr. 9, im Hofe 1 Treppe.

Ein junger, kräftiger, militärfreier Mensch, dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Markthelfer, Hausmann u. s. w. Geehrte Principale werden gebeten, werthe Adressen unter A. B. in der Buchhandlung von Otto Klemm niederzulegen.

Zwei gediegene Kellner, welche mit guten Zeugnissen versehen sind, suchen Stelle. — Zu erfragen Plauenscher Platz Nr. 2/3, 1 Treppe.

Ein anständiges Mädchen, im Schneidern, Platten u. Weißnähen geübt, sucht noch einige Tage in Familien zu besetzen, pro Tag 5 \mathcal{R} . Werthe Adressen bittet man Reudnitzer Straße Nr. 19, 3 Tr. abzug.

Stelle = Gesuch.

Ein junges ansehnliches Mädchen, nicht von hier, im Rechnen und Schreiben bewandert so wie in allen andern weiblichen Arbeiten nicht unerfahren, sucht Anstellung als Verkäuferin, Jungemagd oder bei ein Paar einzelnen Leuten, auch wird sie sich der Aufsicht größerer Kinder mit unterziehen. — Geehrte Herrschaften wollen sich gefällig. Raundörfchen Nr. 6/7, 2 Tr. links wenden.

Stelle = Gesuch.

Ein junges gebildetes Mädchen sucht eine Stelle als Verkäuferin, Gesellschafterin oder dergleichen nach auswärts. Gehalt wird nicht beansprucht, sondern nur freie Kost und Logis. Geehrte Adressen beliebe man in der Buchhandlung des Herrn Otto Klemm unter Chiffre M v W abzugeben.

Ein anständiges Mädchen sucht eine Stelle als Verkäuferin in einem Geschäft. Geehrte Adressen bittet man abzugeben Königsplatz, Rupperts Hof 1 Treppe bei B. Reimer.

Gesucht wird von einem jungen Mädchen eine Stelle als Verkäuferin, da die Person schon in einem derartigen Geschäfte gearbeitet hat. Werthe Adressen sind niederzulegen kleine Windmühlenstraße Nr. 14, Gasthaus zum braunen Kopf.

Stelle = Gesuch.

Eine anständige Dame, nicht von hier, in gesetzten Jahren wünscht Engagement als Wirthschafterin in einem großen Hause. Adressen bittet man Petersstraße Nr. 46, 2. Etage abzugeben.

Eine Witwe in gesetztem Alter von auswärts, gegenwärtig hier, aus anständiger Familie, sucht so bald als möglich hier oder in der Umgegend eine Stelle als Wirthschafterin. Darauf Reflectirende wollen sich gefälligst unter L. K. No. 4. an die Expedition dieses Blattes wenden.

Ein gebildetes Mädchen von 16 Jahren, in allen weiblichen Arbeiten schon erfahren, sucht unter bescheidenen Ansprüchen baldigst eine Stellung als Gehilfin der Hausfrau, Ladenmädchen oder bei einer einzelnen Dame. Es wird mehr auf gute Behandlung als hohen Gehalt gesehen. Gefällige Adressen bittet man Löhrs Platz 1, 1. Et. abzugeben, wo auch gern nähere Auskunft erteilt wird.

Ein ordnungsliebendes **gut** empfohlenes Mädchen in gesetzten Jahren, welches einer Wirthschaft selbstständig vorstehen kann und sich keiner Arbeit scheut, sucht zum 1. Februar Dienst. Näheres bei W. Beckmann, Markt Nr. 8, 1. Etage links.

Ein Mädchen aus Thüringen sucht bis zum 15. Januar als Jungemagd oder Köchin einen Dienst. Zu erfragen Gerberstraße Nr. 27, 1. Etage.

Ein zuverlässiges fleißiges Mädchen sucht Stelle für Küche und Hausarbeit. Zu erfragen kleine Gasse Nr. 2, 2 Treppen links.

Ein Mädchen, welches geschickt platten, nähen und serviren kann, wünscht eine Stelle als Jungemagd. Zu erfahren Selliers Hof 1 Treppe bei Herrn Klugmann.

Ein in gesetzten Jahren stehendes Mädchen, welches in der Küche erfahren ist, sucht bis zum 1. Februar einen Dienst. Katharinenstraße Nr. 12.

Ein ordentliches Mädchen, nicht von hier, sucht Dienst für Küche und Hausarbeit. Zu erfragen an der alten Burg Nr. 8, 2 Tr. bei Madame Hentschel.

Ein anständiges solides Mädchen, welches der Küche vorstehen kann, sucht bis 15. ds. oder 1. Februar Dienst. Barfußgäßchen Nr. 8, 2 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen sucht zum 15. Januar einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen bei Mad. Fischer, Grimma'sche Straße Nr. 27 im Hutgeschäft.

Ein Mädchen sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Schletterstraße Nr. 11, 4. Etage links.

Eine Frau sucht einige Aufwartungen in den Frühstunden. Adr. bittet man niederzulegen Burgkeller, in der Senffabrik von Madame Ritzsche.

Einige Aufwartungen werden gesucht von einem jungen Mädchen. | Schulgasse Nr. 2, 3 Treppen links.

Ein ordentliches Mädchen sucht für den ganzen Tag Aufwartung, zu erfragen Hospitalstraße Nr. 42 im Geschäft.

Ein ordentliches Mädchen sucht Aufwartung den ganzen Tag oder auch mehrere. Karlstraße Nr. 8, 4 Treppen rechts.

Ein ordentliches arbeitames Mädchen sucht Aufwartungen. Kanstädter Steinweg Nr. 14 im Hofe rechts 1 Treppe.

Ein nobles elegantes Haus

mit Stallung und Garten, an der Promenade oder deren Nähe, für eine Familie passend, wird baldigst zu kaufen gesucht. Auch würde ein nobles Logis mit Stallung in den angegebenen Lagen gemiethet werden. Das Nähere zu erfahren im Localcomptoir des Herrn Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Ein Garten, möglichst mit gemauertem Häuschen, in der Grimma'schen Vorstadt oder deren Nähe gelegen, wird zu miethen gesucht. Adressen beliebe man unter A. H. 1 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Restaurationslocal = Gesuch.

Gesucht wird ein für eine Restauration passendes Local in guter Meslage per Ostern d. J.

Adressen unter M. J. H. 8. bittet man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Meslocal, gelegen in der Katharinenstraße oder am Brühl, wird gesucht, Preis bis 300 \mathcal{R} . Gesl. Adr. unter S. P. in der Exped. dieses Blattes abzugeben.

Reichstraße oder Brühl

wird ein kleines Meslocal gesucht. Adressen unter C. H. H. 43. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Für die nächsten Messen wird von einem Tucheinkäufer ein Logis von einer geräumigen hellen Stube oder Vorfaal zum Verpachten der Waare gesucht und Adressen in der Tuchhandlung von Herrn Ferdinand Edert am Markt erbeten.

Gesucht wird ein kleines Familienlogis im Pr. von 36—46 \mathcal{R} in der Färber-, Auen- oder Waldstraße. Adressen bittet man niederzulegen beim Hausmann in der kleinen Funkenburg.

Gesucht wird für Ostern ein Familienlogis im Preise von 120 bis 140 \mathcal{R} , mit oder auch ohne Garten.

Gef. Offerten sub R. S. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Familienlogis mit 2 Stuben, 2 Kammern und allem Zubehör, nicht zu entfernt von der Stadt, parterre, 1. oder 2. Etage, wo möglich noch vor Ostern beziehbar, wird von einer stillen Familie baldigst zu miethen gesucht. — D. O. gezeichnete Offerten werden durch die Expedition d. Bl. erbeten.

Zu miethen gesucht wird eine größere herrschaftliche Wohnung 1. Etage, elegant und comfortabel eingerichtet, wo möglich mit Garten, Stallung für 2 Pferde etc.

Gefällige Offerten bittet man unter R. 1866 an die Expedition dieses Blattes abzugeben.

Gesucht!

Gesucht wird von pünctlich zahlenden Leuten ein Logis im Preise von 50 bis 80 \mathcal{R} , Ostern zu beziehen, innere Dresdner Vorstadt. Gef. Adressen abzugeben in der Expedition dieses Blattes unter F. H. H. 18.

Leute ohne Kinder suchen eine Wohnung in der Nähe des Thüringer Bahnhofes zu Ostern. — Adressen unter Z. J. sind in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Gesucht wird eine Wohnung, gleich beziehbar, zu 20—30 \mathcal{R} . Zu erfragen bei A. Flemming, Reudnitz, Feldgassenecke Nr. 252.

Gesucht wird von jungen stillen Leuten ein Familien-Logis für 50—60 \mathcal{R} in der Dresdner Straße, bis 1. oder 15. Febr. beziehbar. Adressen unter H. L. S. sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Junge pünctlich zahlende Leute ohne Kinder suchen im Preise von 36—42 Thaler baldigst ein Logis, wo möglich in der Nähe der Post. Adressen unter A. R. 24 sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird zu Ostern von ruhigen pünctlichen Leuten mit einem Kinde ein freundliches Logis, 2 bis 3 Stuben und Zubehör. Gefällige Adressen abzugeben bei Herrn Kaufmann Richard Duarch, Peterssteinweg.

Gesucht wird für einen Beamten ein freundliches Logis von 3 Zimmern und Zubehör in der innern Vorstadt, wo möglich mit Gärtchen, den 1. April beziehbar. Adressen mit Preisangabe Burgstraße Nr. 26, II. rechts.

Gesucht wird zu Ostern von einer pünctlich zahlenden Familie ein Logis in der Nähe des Brühls von 150—200 \mathfrak{f} . Adressen unter W. B. 5. bei Herrn Otto Klemm niederzulegen.

Von jungen Leuten, welche sich erst verheirathen, wird zu Ostern ein Logis von 2 bis 3 Stuben nebst Zubehör gesucht.

Adressen mit Preisangabe unter Chiffre B. B. H. 4. bittet man in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird von einem unverheiratheten Beamten ein selbstständiges kleines Logis im Preise bis zu ca. 70 \mathfrak{f} oder alternweise eine separat gelegene unmeublirte Stube mit Kammer. Adressen mit Preisangabe unter A. B. H. 10 nimmt die Expedition dieses Blattes an.

Gesucht wird zum 1. Februar von einem pünctlich Zahlenden eine meublirte Stube in Nähe des Schützenhauses. Adressen niederzulegen beim Kaufm. Scharlach, Ecke der Georgen- u. Schützenstr.

Gesucht wird eine unmeublirte Stube mit oder ohne Kammer. Adressen abzugeben Peterssteinweg Nr. 55 im Materialgeschäft.

Gesucht wird für eine junge Dame eine etwas meublirte Stube mit Hausschlüssel.

Adressen niederzulegen Burgstraße Nr. 5, im Hofe 2 Treppen.

Wohnungs-Gesuch.

Für ein junges Mädchen wird sofort ein freundliches Stübchen möglichst mit Kost gesucht. Adressen beliebe man unter CR H. 20 in der Buchhandlung des Herrn Otto Klemm abzugeben.

Ein anständiges Mädchen sucht sofort in Lindenau oder Plagwitz eine wo möglich heizbare Schlafstelle.

Adressen bittet man beim Conducteur Rabe in Lindenau, Herrenstraße, gefälligst abzugeben.

In einem Neubau auf einer frequenten Straße soll das Parterre zu einer Bäckerei eingerichtet werden. Reflectanten erfahren Näheres bei E. A. Müller, Moritzstraße Nr. 7.

Ein helles Geschäftslocal,

als **Gewölbe**, auch **Comptoir** verwendbar, in lebhafter Dresdenener Vorstadt mit anstoßender Garçonwohnung und separatem Eingang, ist für 150 \mathfrak{f} zu vermieten. Offerten durch die Expedition d. Bl. unter F. H. 99.

Ein großes **Gewölbe** in bester Lage des Marktes, zu **Engros- und Detail-Lager** passend, ist von Ostern a. c. ab zu vermieten.

Näheres G. A. Koch, Katharinenstr. 6, I. Et.

Für nächste Ostermesse

ist ein **Gewölbe** in der Kaufhalle, vom Markte herein, zu vermieten und daselbst im **Buzgeschäft** von H. A. Reichert zu erfragen.

Ein **Gewölbe** am Markt mit Gasbeleuchtung ist für nächste Messen zu vermieten. Näheres Markt, Bühnengewölbe Nr. 13.

Ein **Gewölbe** in der besten Lage des Marktes ist für die beiden Hauptmessen zu vermieten. Adressen bittet man Schuhmacher-gäßchen Nr. 6 beim Goldarbeiter Müller niederzulegen.

Messlocal = Vermiethung.

Katharinenstraße Nr. 28, 2. Etage ist das seit 18 Jahren von Herrn W. Seymer aus Rheydt innegehabte **Messlocal** von Jub.-Messe a. c. anderweit zu vermieten. E. Köhler.

Messvermiethung.

Ein Zimmer ist für die folgenden Messen zu vermieten Erdmannstraße Nr. 5, 1. Etage links.

☛ Eine gut meublirte Stube mit 2 auch 3 Betten, mit oder ohne Kammer, ist in den zwei Hauptmessen zu vermieten.

Zu erfragen Markt Nr. 5, 4. Etage.

Zu vermieten

ist eine **Werkstelle**, passend für Schlosser, Tischler, Stellmacher und dergleichen, Waldstraße Nr. 11.

Nähere Auskunft ertheilt **Ferd. Fickewirth**, Maurerstr., Tauchaer Straße Nr. 12 parterre rechts.

Mittelstraße Nr. 25 ist das **Parterrelocal**, für Buchhändler passend, für 100 \mathfrak{f} jährlich zu vermieten.

Näheres beim Hausmann.

Logis = Vermiethung.

In meinem neubauten in der Waldstraße Nr. 10 gelegenen Hause sind noch mehrere Logis zu vermieten im Preise von 90 bis 150 \mathfrak{f} .

Ferd. Fickewirth, Maurermeister, Tauchaer Straße 12 parterre rechts.

Zu Johanns,

nach Bestuden zu Michaelis ist ein elegantes, im besten Zustande befindliches **Familienlogis** (hohes Parterre) von 1 Salon, 6 Zimmern, 4 Kammern, Küche, 3 Kellern, Boden, mit Garten, Gas- und Wasserleitung, in einem herrschaftlichen Hause zu vermieten. Das Nähere **Promenadenstr. 16 part.**

Zu vermieten

sind 2 Wohnungen zu 3 und 4 Stuben nebst Zubehör in der 2. Etage Sophienstraße Nr. 13b für 110 und 120 \mathfrak{f} durch Zimmermeister Starik, Sophienstraße Nr. 14.

Zu vermieten ist in meinem Hause Windmühlenstraße 28 für nächste Ostern die eine Hälfte der 1. Etage, best. aus 3 schönen Stuben mit Zubeh., für 200 Thlr. Auch kann ein Garten dazu abgegeben werden.

Julius Klinkhardt.

Hainstraße Nr. 28 im Anker

ist die 1. Etage zu vermieten und wird Herr S. Bätjer daselbst nähere Auskunft zu ertheilen die Güte haben.

Elsterstraße Nr. 35 ist die 3. Etage mit Balcon, Garten, Gas- und Wasserleitung im Ganzen oder getheilt zu vermieten.

Näheres parterre.

Vermiethung.

Ein sehr hübsches **Souterrain-Logis** ist von Ostern ab an ein paar ruhige Leute zu vermieten Ecke der Colonnadenstraße 14 b.

Mudolphstraße Nr. 2 neben dem Hause des Herrn Dr. Heine an der katholischen Kirche ist zu Ostern d. J. die zweite Etage, bestehend aus zehn heizbaren Zimmern nebst Zubehör und Garten, zu vermieten und Näheres das. 1. Etage zu erfahren.

Zu vermieten ist sofort oder Ostern eine feine 3. Etage Zeiser Straße Nr. 21. Näheres bayrische Straße Nr. 11 part.

Eingetretener Verhältnisse halber ist in meinem Hause **Frankfurter Straße Nr. 53**, nahe der Leibnizstraße, die große Hälfte der 3. Etage (Ecklogis, Sonnenseite) für jährlich 250 \mathfrak{f} vom ersten April a. c. zu vermieten.

Ferdinand Richter.

Ein **Familienlogis** von 3 Stuben und Zubehör und Wasserleitung ist von Ostern d. J. ab zu vermieten **Weststraße Nr. 21 parterre.**

Zu vermieten sind Ostern beziehbar zwei freundliche Familienlogis, Preis 75 \mathfrak{f} . Näheres Albertstraße Nr. 18 parterre.

Ostern zu vermieten ein Logis 2. Etage, 4 Stuben nebst Zubehör. Näheres Fleischerplatz Nr. 7, 1 Treppe.

Zu vermieten sind 2 freundliche Logis, das eine mit 2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Keller, sofort, im Preise von 75 \mathfrak{f} , desgl. ein Parterre mit Zubehör zu Ostern zu 45 \mathfrak{f} vor dem Windmühlenthor, zu erf. Ritterstr. 30 im Compt. des Padträger-Vereins.

Zu vermieten ist von Ostern ab eine schöne freundliche zweite Etage, Sommerseite, in der Nähe des bayerischen Bahnhofes. Näheres hohe Straße Nr. 17 parterre.

Die größere Hälfte der 1. Etage Hospitalstraße Nr. 9 mit vier Fenstern Front ist per 1. April für 130 \mathfrak{f} zu vermieten. Das Nähere beim Bestzer parterre.

Ein **Familienlogis**, bestehend aus Stube, Kammer, Küche und Zubehör, ist für 56 \mathfrak{f} pr. anno zu Ostern zu vermieten und Raundörfschen Nr. 23 parterre rechts zu erfragen.

Zu vermieten ist wegzugshalber eine sehr freundlich gelegene zweite Etage in der schönsten Lage von Reichels Garten, bestehend aus fünf Stuben nebst allem Zubehör, Preis 250 \mathfrak{f} , zu Ostern zu beziehen. Näheres wird ertheilt Petersstraße Nr. 44, 4. Etage bei H. Schleider.

Zu vermieten und Ostern beziehbar eine nette, mit allen Bequemlichkeiten eingerichtete 1. und 2. Etage, 4 Stuben u. Zubehör, Badestube u. s. w. Waldstraße Nr. 38.

Zu vermieten ist an der Sternwartenstraße eine neu eingerichtete Familienwohnung von 3 Stuben, Kammern und Zubehör für 130 \mathfrak{f} von Ostern 1866 an durch

Dr. Kori, Salzgäßchen 8.

Eine erste Etage, 9 Fenster Front, 5 Stuben, 6 Kammern, Küche, Keller und Zubehör, ist für 260 \mathfrak{f} pr. anno zu vermieten und zum 1. April d. J. beziehbar.

Näheres durch **E. Förster**, Elsterstraße Nr. 18.

Zu
ben.
von
hen.
s.
war-
Tag
Kan-
3
der
igst
bet
toir
der
then
ition
I in
ieses
rühl,
der
43.
ogis
aden
ernn
s \mathfrak{f}
man
von
attes
Zu-
tage,
Fa-
rten
aft-
bel
für
an
im
ner
attes
Chü-
der
 \mathfrak{f} .
252.
ogis
ebr.
Bl.
reise
ähe
efes

Eine erste Etage,
elegant und komfortabel eingerichtet, enthält 1 Salon-, 1 Balcon- und 8 andere Zimmer, zum Theil parquettirt, nebst allem Zubehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, ist eingetretener Familienverhältnisse halber sofort zu vermieten und Ostern d. J. zu beziehen; im Fall auf Verlangen mit Pferdestall und Wagenremise. Das Nähere durch den Besitzer **C. Förster**, Elsterstraße Nr. 18.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ein K. Logis für stille pünktliche Leute, auch eine einzelne Stube. Zu erfragen bei **Herrn Terl**, Kaufhalle im Gewölbe.

Zu vermieten ist eine zweite Etage, Sonnenseite, mit Aussicht nach der Promenade, für den Preis von 280 Thlr. und Ostern oder Johannis zu beziehen.

Das Nähere **Wachhoffstraße Nr. 5, 1 Treppe.**

Zu vermieten

eine mittlere Familienwohnung mit oder ohne Garten von Ostern a. o. an bei **Adv. Benthner**, hohe Straße Nr. 6.

In dem neuerbauten **Markert'schen Hause** an der **Hofstraße** hier sind vom 1. Juli, nach Befinden schon vom 1. April d. J. ab

2 Geschäftslocale im Erdgeschoße jedes für 200 fl ,

das 2. Stockwerk für 300 fl ,

das 3. Stockwerk für 280 fl und

2 Wohnungen im vierten Stockwerke, jede für 135 fl

jährlichen Miethzins durch den Unterzeichneten zu vermieten. **Adv. E. Bärwinkel**, Grünm. Str. 29.

Zu vermieten sind 2 Logis, 1 und 2 Treppen hoch, mit schöner Aussicht, jedes mit 3 Stuben, Kammern, Küche, Keller und Corridor, das 1 Treppe zu Ostern, das 2 Treppen sofort zu beziehen. **Elsterstraße 29, 1 Treppe links** zu erfragen.

Ostern frei eine große 4. Etage 116 fl , eine dritte dazgl. 160 fl (im Hause Gas- u. Wasserl.) lange Str. 4, parterre rechts.

Zu vermieten ist ein hohes Parterre-Logis, 5 Zimmer nebst Zubehör und Stallung. Näheres **Carolinestraße Nr. 8, Hintergebäude I. Etage.**

Mittelstraße Nr. 25 sind die beiden Parterrelogis, jedes für 108 fl jährlich, von Ostern an zu vermieten. Näheres beim Hausmann.

Zu vermieten in Meudnis,

nahe der **Chausseestraße**, ein freundliches Parterre, 2 Stuben, zwei Kammern, Küche, Keller u. Näheres **Dresdner Straße Nr. 31** bei **Herrn Schubert**.

Zu vermieten Wegzugs halber zum 1. April ein Logis 2. Etage von 4 Stuben, 4 Kammern u. für 120 fl . **Meudnis, Gemeindegasse Nr. 102** parterre zu erfragen.

Ein Familienlogis ist zu vermieten und sofort zu beziehen **Neuschönefeld, Sophienstraße Nr. 46.**

Zu vermieten ist ein gut meubl. Zimmer mit Alkoven u. freundl. Aussicht **Brühl- u. Theaterplatz-Ecke Nr. 89, 4. Etage.**

Zu vermieten ist eine freundliche Garçonwohnung in einem noblen Hause am **bayer'schen Bahnhof Carolinenstr. 9, 3. Etage.**

Zu vermieten ist eine gut meublirte Stube für einen oder zwei Herren passend, **Hainstraße goldner Elephant Treppe C. zweite Etage rechts** bei **F. Haberland**.

Zu vermieten sind 2 gut meublirte Zimmer nebst Schlafstube für Herren, auch einzeln, **Petersstraße Nr. 15, Seitengebäude** rechts 3 Treppen rechts.

Zu vermieten ist eine Stube mit Schlafstube, passend für 2 Herren, **Neumarkt Nr. 35, 2. Etage vorn** heraus.

Zu vermieten ist ein freundliches Garçonlogis, bestehend aus Wohn- u. Schlafzimmer, **Johannisg. 26/27, Treppe rechts 3. Et.**

Zu vermieten ist eine gut meublirte Stube an Herren **Thomaskirchhof Nr. 21/22, 4. Etage.**

Zu vermieten ist an einen Herrn eine freundlich meublirte Stube **Hofstraße Nr. 9** parterre rechts.

Zu vermieten und 1. Februar zu beziehen sind 2 schöne Zimmer mit Alkoven, getrennt oder zusammen, auch Mitgebrauch der Küche (jedoch ohne Meubles) **Grimma'sche Straße Nr. 10, 4 Treppen.** Näheres daselbst in der Restauration.

Zu vermieten ist sofort oder medio Januar ein elegant meublirtes Zimmer nebst Schlafcabinet **Neumarkt Nr. 12, Treppe A, 2. Etage.** Näheres bei **S. Stangel**, Kupfergäßchen (Krauerhand).

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist eine freundliche Stube mit oder ohne Bett, Aussicht nach der Promenade, **Neukirchhof Nr. 31, 3 Treppen hoch.**

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube an einen oder zwei Herren oder Damen **Fregestraße Nr. 8, 3 Treppen.**

Zu vermieten ist sogleich billig eine Stube nebst Schlafcabinet: **Brühl Nr. 3/4, 3. Etage** rechts vorn heraus.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist ein gut meubl. Zimmer mit Bett und Hausschlüssel **Weststraße 21, 2. Etage.**

Garçonlogis an der Promenade,

Wohn- und Schlafzimmer, fein meublirt, in erhöhtem Parterre, sofort oder später zu beziehen **Neukirchhof Nr. 32** parterre.

Garçon-Logis.

Ein fein meublirtes Zimmer mit Bett ist an einen Beamten oder Kaufmann zu vermieten

Grimma'scher Steinweg 3, 3 Treppen rechts vorn heraus.

Ein fein meublirtes Zimmer ist meßfrei, auf Wunsch auch mit Kof, an einen oder zwei solide Herren zu vermieten.

Näheres **Nicolaistraße Nr. 33, dritte Etage** gefälligst zu erfragen.

Eine Stube, meublirt, mit Bett ist zu vermieten bei **Herrn Schumann**, **Anger Nr. 2.**

Garçon-Logis. Ein fein meubl. Zimmer mit Cabinet ist zum 1. Februar zu vermieten **Weststraße Nr. 68** parterre.

Eine fein meubl. Stube, Alkoven, separ. Eingang, ist sofort zu vermieten **Ritterstraße Nr. 46, 2 Treppen.**

Nachmarkt Nr. 1, 3 Treppen in **Sontard's Haus**, sind einige Stuben mit oder ohne Meubles sofort billig zu vermieten.

Ein ordentliches Mädchen, die ihre Beschäftigung außer dem Hause hat, kann eine gute Wohnung erhalten **Hainstr. 12, 3 Tr.**

Ein solides Mädchen findet Schlafstelle. Zu erfragen **Goldbahngäßchen Nr. 6, 3. Etage.**

Offen sind zwei Schlafstellen. Zu erfragen **Tauchauer Straße Nr. 8, 3. Etage** links.

Offen sind zwei heizbare Schlafstellen **Erdmannstraße Nr. 7, im Hofe 2 Treppen** links.

Offen sind zwei Schlafstellen für ordentliche Mädchen **Antonstraße Nr. 3, im Hofe 3 Treppen, Seitengebäude.**

Offen ist eine Schlafstelle mit Hausschlüssel für einen Herrn **Halle'sches Gäßchen Nr. 6, 3 Treppen.**

Offen ist eine Schlafstelle mit Hausschlüssel an einen Herrn. Zu erfragen **H. Fleischergasse Nr. 9, 4 Tr. Mad. Deufhing.**

Offen sind freundliche Schlafstellen für solide Herren **kleine Fleischergasse Nr. 4, 2 Treppen.**

Hotel de Saxe.



Heute und folgende Tage **Theater der Zauberei, Geister- u. Gespensterwelt.**

Anfang der Vorstellung **preis 8 Uhr.**

Zum Schluss:

3 Minuten in der Hölle oder der Kampf mit den Todtengerippen.

Man bittet, hauptsächlich auf diese Schlussscene aufmerksam zu sein, wo **Resphistopheles** verdrängt und der Künstler von den Gerippen in der Hölle überfallen wird.

Prof. Alphonso unter Mitwirkung **Dir. Jentsch.**

Von heute ab zahlen Kinder unter 14 Jahren auf dem ersten und zweiten Platz die Hälfte.

Louis Werner, Tanzlehrer, heute 8 Uhr.

H. Schmidt, Tanzlehrer. Sonnabend zum hohen Neujahr 5 Uhr in **Neuschönefeld** zum **Bergschlösschen**, wobei Herren und Damen zu meinem Lehrkursus Aufnahme finden. Montag den 8. d. M. erste Stunde für Damen, Mittwoch für Herren.

Heute Übungsstunde in der Tonhalle zu **Neureudnitz.** Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr. **G. Becker, Tanzlehrer.**

Lindenau.

Gasthof zu den drei Linden.

Morgen zum hohen Neujahr und Sonntag den 7. Januar

Concert von Fr. Riede

unter Mitwirkung des berühmten

Glasharmonium-Virtuosen Furmo aus Neapel.

Noch kurze Zeit

Glas-Photographien-Kunstausstellung, Centralhalle, geöffnet täglich früh 10 bis Abends 9 Uhr.

Heute „Eintracht“!

D. V.

Central-Halle. Heute Kränzchen.

Anfang 7 Uhr.

Instrumentenmacher - Kränzchen

im Odeon morgen den 6. Januar.

Anfang 7 Uhr.

Das Comité.

Einladung

zum Bäcker- und Müller-Balle im Schützenhause.

Es werden alle hiesigen und auswärtigen Meister u. Collegen ergebenst eingeladen Mittwoch den 10. Januar. Der Vorstand.

Patti-Concerte.

Sonnabend den 6. Januar um 7 Uhr in der Central-Halle

Carlotta Patti,

Roger, Vieuxtemps, Brassin, Grätzmacher und Frank.

Reservirte Plätze 1 $\frac{1}{2}$ u. 1 $\frac{1}{4}$ 15 $\frac{1}{2}$. Gallerie u. Entrée 10 $\frac{1}{2}$. Billetverkauf in Theodor Lissners Buchh., Petersstr. 13.**Hôtel de Pologne.**Heute Freitag letztes **Extra-Concert** von **Friedr. Riede**

unter Mitwirkung des berühmten

Glasharmonium-Virtuosen Furino aus Neapel.Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Entrée 3 Ngr. Programm an der Cassé.**Königskeller am Markt.**Heute Abend **Gesang-Concert**

ausgeführt von der Thüringer Volksängergesellschaft des Herrn Dinnebeil aus Erfurt, unter Mitwirkung des hier zum zweiten Male auftretenden Komikers und Schauspielers Herrn Schulz nebst einer jungen Russin aus Petersburg.

Gute Quelle, Brühl No. 22.Heute **National-Gesangs- und Zither-Concert** von der Tyroler Sängergesellschaft Pitzinger aus dem Pusterthal, wozu ergebenst einladet

Anfang 6 Uhr.

Aug. Grün.

Münchener Bierhalle, Burgstrasse 21.Heute Abend **komische Gesangs-Vorträge** von der Sängergesellschaft Spindler, unter Mitwirkung des so beliebten Komikers Herrn Kröbe aus Berlin.NB. Heute Abend **Schweinsknochen**, ff. Lager- u. echt Münchener Bayrisch zu 2 $\frac{1}{2}$.**Cajeri's Restauration und Café**

Lehmans Garten.

Heute Freitag den 5. Januar musikalisch-komische Gesangsvorträge von **Seldel** und Gesellschaft. — Anfang 7 Uhr.**In Pragers Tunnel am Hospitalplatz**heute Freitag den 5. Januar **Steyrisches National-Vocal- und Instrumental-Concert** des Zither-Virtuosen **Josel Mayer** nebst Familie aus Wien. — Anfang 7 Uhr.**Lindenau.****Im Gasthof zum deutschen Haus**morgen zum Oberneujahrstage (den 6. Januar) musikalisch-humoristische Abendunterhaltung vom **Leipziger Männerquartett „Harmonia“**.

Zum Vortrag kommen die neuesten Quartetts, Solis, Couplets. Es bittet ergebenst um gütigen Besuch

Anfang 7 Uhr. Entrée 2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

F. Friedrichs

Thonberg.**Salon von J. L. Hascher,**

sonst Zänders

Salon.

Morgen zum hohen Neujahrstage **Concert** und launige **Abendunterhaltung** unter gütiger Leitung des Sängers und Komiker Herrn **Rostok** und **Wehrmann**. Anfang 7 Uhr. Entrée 2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$. Das Musikchor von **C. Sellmann**.Dabei empfiehlt eine Auswahl ff. Speisen u. Getränke, Bayrisch u. Lagerbier ff. u. bittet um gütigen Besuch ergebenst **J. L. Hascher**.**Möckern zum weissen Falken.**Morgen zum Hohenneujahr gütige **Concert- und Tanzmusik**.

Das Musikchor.

Schweizerhäuschen.

Morgen zum hohen Neujahrstage
Concert der Capelle von F. Büchner.
 Anfang 3 Uhr.



Morgen Sonnabend zum hohen Neujahr
 so wie auch Sonntag den 7. Januar
Concert u. Tanzmusik.
 Anfang 1/2 4 Uhr. Das Musikchor von **M. Wenek.**

Wiener Saal.

Morgen Sonnabend zum hohen Neujahr und Sonntag
Concert u. Tanzmusik.
 Anfang 4 Uhr. Das Musikchor von **M. Wenek.**

Apollo-Saal.

Morgen zum hohen Neujahr
Concert und Ballmusik.
C. Schlegel.

Morgen und Sonntag in Stötteritz

die ersten Pfannkuchen mit feinsten Fülle,
 div. Stolle, warme Speisen, feine Weine, vorzügliche warme Getränke, ff. Bier &c. Von 6 Uhr an Tanzmusik. **Schulze.**

Des Burgkellers sechster Wochenkalender.

Freitag: Karpfen polnisch.
Sonnabend: Schweinsknöchel, trichinenfrei, mit Klößen.

O. Krahl **Heute Abend** **Burgstrasse 24.**
 Eruthahn gefüllt mit Trüffel. Echt Bayerisches
 2 Ngr., Lagerbier ff., so wie einen kräftigen **Mittagstisch**
 im Abonnement 6 Thaler 1/2 Portionen.

Heute Abend **Karpfen polnisch** oder blau empfiehlt **H. Thal**, Burgstraße Nr. 8.
 Bayerisch Bier von Henninger aus Erlangen à Glas 2 π ausgezeichnet, Lagerbier (böhmisch echt) 13 \mathcal{S} . ff. Zugleich empfehle
 ich mein **Billard**. — Morgen **Mockturtle-Suppe**.

Restauration von **E. Zetzsche**, Grimma'sche Strasse Nr. 10,
 empfiehlt jeden Morgen frische Bouillon, so wie zu jeder Tageszeit eine große Auswahl warmer und kalter Speisen, **echt bay.** Bier.

Mockturtle-Suppe empfiehlt heute

F. Trietschler, Petersstraße Nr. 29.

Wildschweins-Essen

empfehlen die Restauration von **Louis Hoffmann**, vis à vis dem Schützenhaus.
 NB. Bayerisch, Lagerbier und Gose vorzüglich.

Rohe Kartoffelklöße mit Gänsebraten und saurem Rinderbraten empfiehlt für heute Abend
J. G. Seidel, Brühl Nr. 41, neben der Georgenhalle.

Restauration zur Thieme'schen Brauerei.

Heute Abend saure Rindskalbunnen. Bier vorzüglich.

Mittagstisch. Einen kräftigen Mittagstisch sowohl à la carte als auch im Abonnement pr. Woche 28 Ngr.,
 nebst Auswahl unter den verschiedenen Speisen und ein feines Töpfchen Dresdner Felsenkeller
 empfiehlt **R. Peters**, Schillerkeller, Hainstraße Nr. 31.

Grüne Schenke. Heute Schlachtfest, Bernesgrüner so wie Zerbster u. Lagerbier ff.

Heute Schlachtfest empfiehlt **Heinrich Krell**, Hospitalstraße Nr. 13.
 NB. Mikroskopisch untersucht und gesund.

Heute Schlachtfest, wozu freundlichst einladet **F. Rühlig**, Halle'sches Gäßchen Nr. 4.
 NB. Ich empfehle einen kräftigen Mittagstisch die Portion 3 π , von 12 Uhr an.

Heute Schlachtfest bei **C. Gerhardt**, Parkstraße Nr. 4.

Heute Schlachtfest, wozu höflichst einladet **Gösswein** am Bachhofplatz.

Heute Schlachtfest empfiehlt **Adolph Schröter**, Hospitalstr. 38.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **J. A. Kässner**, Brühl 68.

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen ergebenst ein
L. H. Hoffmann, Windmühlenstraße Nr. 7.

GOSENTHAL.

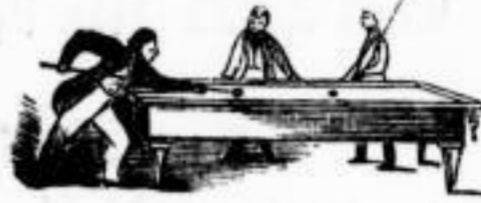
Morgen zum hohen Neujahrstag
Concert- und Ballmusik.
 Das Musikchor von **A. Schreiner.**

Leipziger Salon.

Heute Freitag **Tanz-Übung** nach Flügel und Geige. Accord
 3 Ngr. Anfang 7 Uhr. **F. A. Heyne.**

Billard.

Den geehrten Billardspielern zur Nachricht, daß ich mein neu
 restaurirtes Billard zur geneigten Benutzung bestens empfehle.
R. Peters, Schillerkeller, Hainstraße Nr. 31.



Heute Abend empfehle ich
 gefüllten Eruthahn,
 wobei ich ein feines Glas Bier
 verzapfe; es ladet ergebenst ein
H. Trunkel,
 Sternwartenstr. 11.

entp

Sau

emp

He

S

V

He

M

wo

-

He

M

-

bu

Be

-

in

ein

bef

So

-

An

Ge

-

od

-

sch

-

du

-

W

sch

-

ge

-

ru

fa

-

n

-

o

re

b

-

s

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Freitag

[Zweite Beilage zu Nr. 5.]

5. Januar 1866.

Bayerische Bierstube

empfehlte heute Mittag und Abend **Schweinsknochen** frei von Trichinen, so wie Klöße von rohen Kartoffeln und Thüringer Sauerkraut. Bayerisch u. Lichtenhainer Bier vorzüglich. **E. Kannödörfer**, Gewandgäßchen 2, 1. Etage.

Die Restauration von **C. Kaltschmidt**, Böttchergäßchen Nr. 7,

empfehlte heute Abend Schweinsknochen mit Klößen und Sauerkraut. Bier und Apfelwein ff. **D. D.**

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Sauerkraut u. Meerrettig **Reichstraße 12. C. W. Seidel.**
NB. Bier ff.

Pragers Bier-Tunnel.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen. Bayerisch, Zerster u. Lagerbier ausgezeichnet. Es ladet ergebenst ein **C. Prager.**

W. Rabenstein, ^{Heute Abend} Schweinsknochen mit Klößen. **Neumarkt 40.**
Bayerisch Bier ausgezeichnet.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen bei **F. Senf**, Gewandgäßchen.

Morgen Klöße und Schweinsknochen, wozu ergebenst einladet **W. Galliger**, Friedrichstraße 5.

Heute Schlachtfest,

wozu ergebenst einladet **A. Müller**,
Bier ff. Leipziger Bierhalle, kleine Fleischergasse 7.

Neue Restauration Gerberstraße Nr. 44.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **J. G. Döbler.**

Morgen Schlachtfest. **H. Bothe**,
Promenadenstraße Nr. 7.

Verloren ein schwarzer Schleier in Lindenau nach der Omnibusstation oder vom Neumarkt bis Ritterstraße. Gegen Dank u. Belohnung abzugeben Neumarkt, Omnibusstation.

Verloren wurde am Sylvesterabend vom Augustusplatz bis in die Nicolaitirche oder von da bis an den Magdeburger Bahnhof ein Manteltragen von schwarzgeripptem Stoff mit breitem Tassetbesatz. Abzugeben gegen gute Belohnung Königsstraße Nr. 4, im Hofe 1 Treppe links.

Verloren wurde Sonntag den 31. December Abends von Anger über Volkmarzdorf nach Neuschönefeld ein Bisam-Pelztragen. Gegen Belohnung abzugeben Anger Nr. 25, 2 Treppen.

Verloren wurde Dienstag eine engl. Grammatik Königsstraße oder Hofplatz. Gegen Belohn. abzugeben Querstr. 22 b. Hausm.

Verloren wurde ein Kinder-Pelztragen von der 3. Bürgerschule bis in die Thalstraße. Gegen Belohnung abzugeben Thalstraße Nr. 11, 3 Treppen.

Verloren ein Portemonnaie mit 2 Schlüsseln vom Neumarkt durch Preußer- u. Sporengäßchen bis Moritzstr. — Burgstr. 10, 1.

Verloren wurde vorgestern Abend zwischen Spillners Haus, Windmühlenstraße, bis zur Postexpedition Nürnberg. Str. ein Damenschleier. Gegen Belohnung abzugeben Nürnberger Str. 8, 1 Tr.

Der Finder eines kleinen goldnen Bleistiftes wird gebeten ihn gegen Belohnung abzugeben bei Herrn Sturm, Grimm. Straße.

Am 2. Januar wurde im Theater in der Garderobe der Mittelloge ersten Ranges ein **Ruff** vertauscht.

Es wird um Ablieferung desselben gegen Rücknahme des eigenen am Freitag den 5. ds. Mts. Mittags 11 1/2 Uhr im Hotel Stadt Dresden gebeten.

Im Burgkeller

oder Auerbachs Keller wurde ein schwarzseidener Regenschirm mit rehbraunem Horngriff stehen gelassen. Der ehrliche Finder erhält bei Rückgabe eine gute Belohnung beim Hausmann Hammer, Katharinenstraße Nr. 1.

Ein Pelztragen ist Mittwoch Abends auf dem Wege von der Alexanderstraße bis Lehmanns Garten verloren worden. Der ehrliche Finder erhält 1 \mathcal{R} Belohnung und man bittet ihn abzugeben Alexanderstraße Nr. 10.

Vertauscht wurde am 2. Januar in der Loge ersten Ranges Nr. 16 ein **Ruff**. Umtausch kann stattfinden Windmühlenstraße Nr. 29 parterre.

Verlaufen hat sich am 3. Januar ein langhaariger weißer Spitz. Gegen Belohnung abzug. Reichstraße 51 beim Hausmann.

Eine englische Grammatik ist gefunden worden. Gegen Insektionsgebühren in Empfang zu nehmen bei Friedrich & Lincke.

Eingefangen wurde ein Vogel.
Querstraße Nr. 26 im Gartenhaus.

Antwort.

Rehrter Herr! Meine Aufforderung war nur an Diejenigen gerichtet, welche die Verdienste des Herrn Dr. Friedrich kennen und ehren wollen, und zu diesen gehören Sie vermuthlich nicht. Sollten Sie indessen bei Ihrem Wunsche beharren, so bitte ich um Zusendung Ihrer werthen Adresse. **Walster.**

Ein Br. für Fr. Gr. u. R. unter bewußt. Chfr zum Abhol. p. r. —

Liebe Marie! war Dir's nicht möglich? — ich erwarte Dich heute Abend 1/28 Uhr an dem Bahnhofe — o. Brief. **Anna.**

Nachträglich meine herzlichste Gratulation dem mich so innig liebenden, theuren **Johannes R.** —

Lassen Sie sich nicht irre machen; es giebt nur eine Johanna und einen Johannes. 1866? **Das Weilchen.**

Versammlung.

Die Herren **Fleischergesellen** werden gebeten Sonnabend den 6. Januar Nachmittags 5 Uhr auf der Herberge pünctlich u. zahlreich zu erscheinen. **Der Vorstand.**

P'sche Riege.

Heute Abend **Bescheerung** in der Vereinsbierbrauerei. NB. Gäste durch Mitglieder eingeführt sind willkommen.

Männer-Gesang-Verein.

Morgen (den 6. Jan.) früh 1/211 Uhr Probe zum Stiftungsfeste bei Reife. **Der Vorstand.**

Lipsia. Pünctlich 8 Uhr kl. Funkenburg.

Das neue Abonnement zu Del Vecchio's permanenter Kunst-Ausstellung beginnt mit Januar 1866.

1 Abonnement-Billet kostet jährlich 1 Thlr., Familien-Billets für 2 Personen 1 Thlr. 20 Ngr., für 3 Personen 2 Thlr. 10 Ngr., für 4 Personen 2 Thlr. 25 Ngr., für 5 Personen 3 Thlr. 10 Ngr.

Leipziger polytechnische Gesellschaft.

Heute Abend 8 Uhr öffentliche Sitzung im Saale des Kaufmännischen Vereins,

Johannisgasse Nr. 6-8.

Tagesordnung: Herr Dr. W. Hamm: „Die commercielle Bedeutung des Fleisches auf Grund des neueren chemischen und technischen Verfahrens seiner Aufbewahrung und Concentration“ mit Vorzeigung von Proben des Trommer'schen Mäckertracts, Liebig'schen Fleischertracts und concentrirter Fleischbrühe. — Vorzeigung eines verbesserten **Manometers**. — Beseitigung der **Roßflecken**. — Abstimmung über die Aufnahme von **40 neuen Mitgliedern**. Das **Directorium**.

Generalversammlung des Kranken-Unterstützungs- und Sterbecassen-Vereins Leipziger Pianoforte-Arbeiter

Sonntag den 7. d. M. Nachmittag 3 Uhr im Locale des Arbeiter-Bildungs-Vereins Ritterstraße Nr. 43, 2 Treppen.

Tagesordnung: 1) Halbjährliche Rechnungsablage und Genehmigung derselben. 2) Gesuche wegen Erlangung der Mitgliedschaft in dem Verein.

Um pünktliches und zahlreiches Erscheinen der Mitglieder wird gebeten.

Der Vorstand.

Die Mitglieder des Allgemeinen Turn-Vereins, welche der sogenannten Opposition nicht angehören,

werden zu dem

am Sonnabend den 13. Januar

im großen Saale des Schützenhauses stattfindenden **Balle** freundlichst eingeladen. Anfang Abends 8 Uhr. Einlaß 7 Uhr. Billets zu 7½ Ngr. für die Person werden von Montag den 8. Januar Abends an in dem Expeditionszimmer der Turnhalle ausgegeben. — Am Ballabend findet Billet-Ausgabe nicht statt. Gäste durch Mitglieder eingeführt sind willkommen.

Das Comité.

C. A. Bretschneider. G. Esche. R. Hassler. R. Hoffmann. E. Leonhardt.

Reit-Verein.

Heute Vereins-Reiten. Nach Beendigung desselben Berathung und Feststellung des Programms für das diesjährige **Fest-Reiten**. Zahlreiches Erscheinen ist dringend wünschenswerth.

Das Directorium.

Allgemeiner deutscher Arbeiterverein.

Heute Freitag 8 Uhr Versammlung (im Hofe 1 Treppe).

Der Bevollmächtigte.

„Terpsichore“.

Nächster Gesellschafts-Abend ist erst Donnerstag den 11. Januar bei Herrn **Esche**. Wir bitten um allseitige Betheiligung. (Heute Abend Club.)

D. B.

Liederhort.

Heute punct 8 Uhr **außerordentliche Versammlung** bei **Trunkel**. — Um allgemeine Betheiligung wird gebeten.

Heute Abend 7 Uhr Dilettanten-Orchester-Verein.

Riedelscher Verein. Morgen Sonnabend Nachmittag 3 Uhr (ohne weitere Anzeige) Uebung in der 3. Bürgerschule.

Club français (R. C.)

Ce soir réunion au local Johannesgasse No. 6/8. — **Correspondence.** **J. Kz.**

Auch der **zweiten Kleinkinderbewahr-Anstalt** ist von den geehrten Erben des verstorbenen Herrn **Hermann Samson** bei Erfüllung seiner menschenfreundlichen Absichten gedacht und ihr die Summe von **Dreihundert Thalern** übergeben worden, wofür den herzlichsten Dank öffentlich auszusprechen sich gedrungen fühlt

Leipzig, den 2. Januar 1866.

Der Vorstand.

Für das von den Erben des verstorbenen Herrn **Hermann Samson** unserer Anstalt gütigst überwiesene Legat im Betrage von 300 Thalern sagen wir hiermit unsern besten Dank.

Leipzig, am 2. Januar 1866.

Die Vorsteherinnen
der III. Kleinkinder-Bewahranstalt.

Bei meiner Abreise nach Weimar sage ich allen Freunden und Bekannten ein herzliches Lebewohl.

Maximilian Wolff.

Anna Kretschmer,
William Bergmann.

Verlobte.

Berlin, im Januar 1866.

Emma Ludwig.
Rudolf Martens.
Verlobte.

Leipzig.

Den 25. December 1865.

Leipzig.

Die Geburt eines munteren Töchterchens zeigen hierdurch Freunden und Verwandten an

Leipzig, den 3. Januar 1866.

Hermann Winter jun.

Antonie Winter geb. Achilles.

Gestern entschlief der technische Leiter unserer Fabrik, Herr **Richard Römer**, seit einer langen Reihe von Jahren ein treuer braver Mitarbeiter unseres Geschäfts. Seine Berufstreue und persönliche Anhänglichkeit sichern ihm ein ehrendes dauerndes Andenken.

Leipzig, 4. Januar 1866.

Meissner & Buch.

Heute Morgen um 1 Uhr verschied sanft nach längern Leiden unser guter Gatte, Vater und Schwager, **Franz Robert Keller**, nach kaum zurückgelegtem 34. Lebensjahre. Dies allen Freunden und Bekannten zur schuldigen Nachricht.

Leipzig den 3. Januar 1866.

Die trauernden Hinterlassenen.

Heute früh 4 Uhr verschied sanft und ruhig unser theurer Vater, Bruder und Schwiegersohn,
Herr Gustav Grüneberg,
 im 54. Lebensjahre, was wir, mit der Bitte um stilles Beileid, nur hierdurch tiefbetrübt anzeigen.

Den 4. Januar 1866.

Die trauernden Hinterlassenen
 zu Leipzig, Weimar, Bremen, Langenloels.

Heute früh 4 Uhr verschied nach 4wöchentlichem Krankenlager unser Procurist

Herr Heinrich Gustav Grüneberg.

Während eines Zeitraums von 17 Jahren hat derselbe seine Thätigkeit ausschließlich unserem Geschäfte gewidmet und sich durch seinen regen Eifer für unser Interesse und seine treue Anhänglichkeit an unser Haus unsere volle Anerkennung und Dankbarkeit erworben, so daß sein Andenken für alle Zeiten in hohen Ehren von uns gehalten werden wird.

Leipzig, den 4. Januar 1866.

Frege & Comp.

Heute Morgen 3 Uhr entschlief nach längeren Leiden sanft und ruhig unsere gute Frau, Mutter, Pflegemutter, Schwester und Tante, Frau **Julie Henriette Zeller geb. Serlach,** im 64. Lebensjahre. Um stilles Beileid bitten

Leipzig und Rochlitz, den 4. Januar 1866.

Die Hinterlassenen.

Heute Mittag 12 Uhr verschied nach langen Leiden unsere theuere gute Gattin und sorgsame Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante, Frau **Johanne Voigt geb. Dittrich.**

Dies allen Freunden und Bekannten zur traurigen Nachricht. Leipzig, Borsdorf, Stötteritz u. Grimma,

den 4. Januar 1866.

Carl Voigt und Ernestine Voigt.

Heute Nachmittag 12 $\frac{1}{2}$ Uhr entschlief sanft nach kurzem Krankenlager 47 Jahre alt unser theurer Vater, Bruder, Schwager und Onkel, Herr **Richard Römer.**

Um stille Theilnahme bitten

Leipzig, 3. Januar 1866.

Die Hinterlassenen.

Die städtische Speiseanstalt ist morgen Sonnabend als am hohen Neujahrstage geschlossen.

Todes-Anzeige.

Allen Freunden und Bekannten zeige ich hiermit an, daß unser guter Freund **Adolf Puls,** Cigarrenfortirer bei Herrn Schönbürg, den 3. Januar Nachmittags 3 Uhr verschieden ist und fordern alle Freunde auf, welche sich an dem Begräbnisse betheiligen wollen, sich Sonnabend den 6. Januar Nachmittags $\frac{1}{2}$ 3 Uhr im Jacobshospital einzufinden.

Gustav Steindorf.

Gestern Abend starb unser jüngstes Kind **Otto** an Gehirn-entzündung.

Leipzig, den 4. Januar 1866.

Job. August Hertig und Frau.

Für die mir bei dem Verluste meines theuren Vaters

Hermann Richter,

Expedient beim Königl. Bezirksgericht hier, allseitig in so reichem Maße erwiesene herzliche Theilnahme, sowie für die rastlosen Bemühungen des Herrn Dr. Beck, eben so für die im Hause und am Grabe gesprochenen trostreichen Worte des Herrn Oberdiaconus M. Suppe, endlich für den erhebenden Gesang an der Gruft und für den überaus reichen Blumenschmuck sage ich hierdurch im Namen sämtlicher trauernden Hinterlassenen meinen tiefgefühltesten Dank.

Bertha verw. Richter geb. Seilemann.

Herzlichen Dank allen lieben Freunden und Bekannten für ihre Theilnahme durch Wort, That, Blumenschmuck und Betheiligung am Begräbnisse, herzlichen Dank Herren Dr. Stolle, Dr. Müller für die sorgsame Bemühung, Dank Herrn Pastor Brodhaus für die am Grabe gesprochenen Trostesworte, Dank den hochgeschätzten Familien Böttcher und Leupoldt.

Leipzig den 4. Januar 1866.

Pauline verwitw. Borggold nebst Kindern.

Für die große Theilnahme, den reichen Blumenschmuck und ehrenvolle Begleitung bei der Beerdigung unserer guten Schwester und Tante, besonders aber dem Herrn Archidiaconus Dr. Wille für die herzlich erhebenden und tröstenden Worte am Grabe unsern herzlichsten Dank.

Die Familie Wunder.

Angemeldete Fremde.

Albrecht, Fabr. a. Neugersdorf, Brühl 61.
 Aelterlein, Kfm. a. Staßfurt, Stadt Göln.
 Ahlers, Kfm. n. Frau a. Münster, Hotel zum Palmbaum.
 Agner, Kfm. a. Halle, Stadt Mailand.
 Ahlemann, Kfm. a. Berlin, Stadt Wien.
 Arzt, Kfm. a. Bettin, goldnes Sieb.
 Alkan, Kfm. a. Halle, Nicolaisstr. 28.
 Apelt, Hblsfr. a. Oberseifersdorf, Werberstr. 4.
 Böhmke, Fabr. a. Apolda, Nicolaisstr. 32.
 Beandorf, Kfm. a. Greiz, Neumarkt 42.
 Bünte, Kfm. a. Grefeld, Reichsstr. 51.
 Bamberg, Kfm. a. Berlin, Reichsstr. 32.
 Böhmke, Fabr. a. Wehrsdorf, Hall. G. 2.
 Berber, Kfm. a. Jena, Reichsstr. 6/7.
 Boulanger, Kfm. a. Augsburg, Brühl 78.
 Beyer, Fabr. a. Apolda, Nicolaisstr. 51.
 Bracker, Wandfabr. a. Warmen, Salzg. 1.
 Bettig, Fabr. a. Gohnditz, und
 Bruck, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 6.
 Breyer, Kfm.,
 Bedert, Kfm., und
 Bettiga, Kfm. n. Fr. a. Torgau, S. de Prusse.
 Bauch, Kfm. a. Bittau, Stadt Rom.
 Bauchwitz, Kfm. a. Gisleben, Tiger.
 Baummeister, Kfm. a. Bremen, S. 3. Palmb.
 v. Büttner, Priv. a. Dresden, S. de Baviere.
 Becker, Kfm. a. New-Orleans, und
 Bittel, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Hamburg.
 Baum Kfm. a. Berlin, S. de Russie.
 Biedrich, Beamter a. Altenhausen, und
 Bornschein, Kfm. a. Breslau, grüner Baum.
 Bresler, Kfm. a. New-York, Stadt Rom.
 Becker, Kfm. a. Magdeburg, und
 Birnbaum, Kfm. a. Genthin, Hotel z. Dresdner Bahnhof.
 Böhmke, Kfm. a. Waugen, Hotel z. Magdeburger Bahnhof.
 Brind, Buchbinder a. Stollberg, Brüsseler Hof.
 Gohn, Kfm. a. Herbst, Nicolaisstr. 31.
 Compant, Hblsfr. a. Heiligenstadt, und
 Compant Hblsfr. a. Rüdigershagen, Ritterstr. 31.
 César, Privatm. a. Weissenfels, g. Hirsch.
 Charles, Kfm. a. Rheydt, Hotel de Prusse.
 v. Carlowitz, Landw. a. Freiberg, Münchner G.
 Gohn, Kfm. a. Berlin, S. de Russie.
 Gohn, Hblsfr. a. Halle, Tiger.

Diesch, Fabr. a. Greiz, Schuhmrg. 3.
 Dember, Buchbinder a. Grimbach, und
 Dember, Kürschner a. Grmsleben, St. Draniens.
 Dombacher, Landw. a. Tosal, S. 3. Palmbaum.
 Delbanco, Kfm. a. Hamburg, S. de Baviere.
 Dautenhahn, Kfm. a. Schneeberg, g. Arm.
 Duderstadt, Kfm. a. Espingen, Stadt Berlin.
 Diesch, Fabr. a. Gera, Restaur. des Thüringer Bahnhofs.
 Eisenhardt, Hblsfr. a. Merzdorf, Nicolaisstr. 27.
 Erdmann, Kfm. a. Berlin, Burgstr. 24.
 Ebers, Kfm. a. Bremen, Stadt Rom.
 v. Einfeld, Baron, Kammerherr a. Priesnitz, Stadt Hamburg.
 Engelmann, Kfm. a. Gera, weißer Schwan.
 Faulenbach, Färber a. Annaberg, S. 3. Palmb.
 Fehlmann, Kfm. a. Gell, Hotel de Baviere.
 Former, Agent a. Grmsleben, Stadt London.
 Frischke, Kfm. a. Bittau, Hotel zum Dresdner Bahnhof.
 Franke, Kfm. a. Naumburg, g. Arm.
 Frethmann, Priv. a. Warschau, St. Nürnberg.
 Fürbringer, Kfm. a. Gera, Restauration d. Thüringer Bahnhofs.
 Förster, Commis a. Frankenberg, Hainstr. 3.
 Fleischer, Hblsfr. a. Leptitz, Brühl 32.
 Fischer, Fabr. a. Grimwischau, Hainstr. 19.
 Frenkel, Kfm. a. Wien, Stadt Riesa.
 Gnauck, Commis a. Frankenberg, Hainstr. 3.
 Goldstein, Kfm. a. Sandersleben, Nicolaisstr. 31.
 Gronau, Kfm. a. Berlin, Burgstr. 24.
 Gölling, Hblsfr. a. Forste, Neutirchhof 37.
 Görtler, Fabr. a. Ellenburg, Katharinenstr. 14.
 Glaubisch, Kfm. a. Gera, Hotel de Prusse.
 Ginsberg, Kfm. a. Bittau, Stadt Rom.
 Günther, Kfm. a. Seiffhennersdorf, Hotel zum Palmbaum.
 v. Gneisenau, Frau Gräfin a. Fam. a. Torgau, Hotel de Baviere.
 Gottstein, Kfm. a. Breslau, Stadt Hamburg.
 Grimm, Fabr. a. Althertham, g. Arm.
 Graf, Kfm. a. Nürnberg, Stadt Nürnberg.
 Günther, Wundarzt a. Burg, und
 Goldner, Turnlehrer a. Hersfeld, Brüsseler Hof.
 Grote, Jngen. a. Hannover, Stadt Nürnberg.
 Heller, Kfm. a. Leptitz, Hall. G. 4.
 Hahn, Rauchwhlfr. a. Berlin, Brühl 32.

Halliger, Kfm. a. Wernburg, Nicolaisstr. 31.
 Hübsch, Fabr. a. Neyschau, und
 Hofmann, Fabr. a. Reichenbach, Katharinenstr. 6.
 Hofmeister, Kfm. a. Berlin, Reichsstr. 32.
 Hirschberg, Kfm. a. Berlin, Brühl 64.
 Hamburg, Kfm. a. Mainz, Hall. G. 8.
 Hahn, Kfm. a. Gassel, Stadt Göln.
 Hedenus, Kfm. a. Freiberg, Wolfs G. garni
 v. Hellendorf, Kammerherr a. Weimar, Hotel de Prusse.
 Haupt, Turnlehrer a. Duisburg,
 Haebcke, und
 Hamburger, Kfm. a. Berlin, Hotel z. Palmb.
 Heidelberg, Kfm. a. Fürth, Stadt Gombura.
 Heppö, Reg. Thierarzt a. Bayreuth, Münchn. G.
 Haaler, Kfm. a. Mainz, Stadt London.
 Hofmann, Kfm. a. Gfurt, grüner Baum.
 Hofmann, Fabr. a. Chemnitz, w. Schwan.
 Hauffe, Kfm. a. Rudolstadt, S. de Pologne.
 Hollenbusch, Rent. a. Berlin, und
 Haupt, Kfm. a. Reichenbach, Stadt Nürnberg.
 Hirschfeld, Kfm. a. New-York, g. Elephant.
 Hlig, Kfm. a. Buchholz, Stadt Göln.
 Jenich, Kfm. a. Dresden, Wolfs G. garni.
 Jenke, Kfm. a. Gera, goldnes Sieb.
 Jacoby, Kfm. a. Berlin, Hotel zum Dresdner Bahnhof.
 John, Ober-Maschinenwfr. a. Danzig, g. Elephant.
 Jahn, Hblsfr. a. Ober-Haslau, Böttcherstr. 3.
 Joachimsohn, Kfm. a. Breslau, Nicolaisstr. 21.
 Jacobi, Fabr. a. Meerane, Nicolaisstr. 6.
 Kühnel, Fabr. a. Gunnersdorf, Katharinenstr. 14.
 Kurth, Fabr. a. Hainichen, Nicolaisstr. 51.
 Kirchner, Kfm. a. Chemnitz, Reichsstr. 41.
 Klepisch, Kfm. a. Ernstthal, Reichsstr. 40.
 Kornick, Kfm. a. Berlin, H. Fischerg. 1.
 Kittel, Hblsfr. a. Gabels, Dresdner Str. 9.
 Körner, Kfm. n. Frau a. Pegau, Grimma'sche Straße 1.
 Kronenberg-Jase, Kfm. a. Bialy-Hock, Ritterstr. 20.
 Kleint, Tuchh. a. Reichenau, Katharinenstr. 2.
 Kühnel, Fabr. a. Seiffhennersdorf, Laubhenw. 7.
 Kestler, Kfm. a. Chemnitz, Hotel de Prusse.
 Koch, Uhrm. a. Dresden, goldne Sonne.
 Kirsten, Kfm. a. Grimwischau, Stadt Götta.
 Krabner, Kfm. a. Grefeld, und
 Kiepert, Kfm. a. Hof, Stadt Hamburg.

Rühne, Mühlendef. n. Frau a. Simslieben, St. London.
 Rohn, Kfm. a. Berlin, Hotel de Russie.
 Klotzring, Kfm. a. Elberfeld, und
 Krüger, Cand. theol. a. Hamburg, gr. Baum.
 Kreuz, Kfm. a. Berlin, Stadt Rom.
 Kaufmann, Kfm. a. Lössau, Hotel z. Dresdner Bahnhof.
 Kohl, Kfm. n. Frau a. Landsberg, w. Schwan.
 Kernath, Kfm. a. Stuttgart und
 Kuhn, Kfm. a. Waagen, goldner Elephant.
 Kiebig, Wandfabr. a. Großhörsdorf, Grimm. Straße 15.
 Lindemann, Kfm., und
 Lichtenstein, Fabr. a. Berlin, Katharinenstr. 6.
 Lichtenstein, Kfm. a. Berlin, Burgstr. 24.
 Leinberg, Fabr. a. Chemnitz, Packhofg. 7.
 Löbel, Hblstr. a. Gainschen, Universitätsstr. 1.
 Leupold, Fabr. a. Reichenau, Brühl 7.
 Lewy, Kfm. a. Berlin, Nicolaisstr. 27.
 Levy, Kfm. a. Altona, Neumarkt 42.
 Lenschmann, Kfm. a. Dresden, goldne Sonne.
 v. Löben, Rent. a. Waagen, Stadt Hamburg.
 Loffow, Kfm. a. Glauchau, und
 Labrosse, Kfm. a. Paris, Hotel de Russie.
 Lutz, Kfm. a. Hamburg, grüner Baum.
 Lehmann, Kfm. a. Lössau, S. z. Palmbaum.
 Leake, Kfm. a. London, Stadt Rom.
 Lorenz, Rent. a. Dresden, und
 Löwenthal, Kfste. a. Magdeburg, S. z. Dresdner Bahnhof.
 Löwin, Kfm. a. Berlin, Stadt Berlin.
 Lagowik, Kfm. a. Frankfurt a/M., Brüsseler S.
 Moritz, Kfm. a. Berlin, Wolfs S. garni.
 Meyer, Kfm. a. Gera, Hotel de Prusse.
 Mol, Kfm. a. Dresden, goldne Sonne.
 Reinhardt, Gutm. a. Gera, goldnes Sieb.
 Mantuffel, Kfm., und
 Moritz, Fabr. a. Berlin, S. z. Palmbaum.
 Marr Gebr., Kfste. a. Singen, und
 Müller, Kfm. a. Grefeld, Hotel de Baviere.
 Mecker, Fabr. a. Mylau, Stadt London.
 Meißner, Wäckerstr. a. Acherleben, gr. Baum.
 Marx, Kfm. a. Duisburg, und
 Mohaupt, Kfm. a. Lössau, Stadt Rom.
 Michel, Branerreibes. a. Guldach, Stadt Wien.
 Müller, Kfm. a. Artern, goldnes Sieb.
 Mengsen, Beamter a. Baden Baden,
 Moor, Kfm. a. Wien, und
 Minko, Geometer a. Basel, S. de Pologne.
 Mansfeld, Hblstr. a. Altona, Neumarkt 42.
 Marschner, Fabr. a. Ottendorf, Nicolaisstr. 51.
 Mannheimer, Fabr. a. Brandenburg, Hainstr. 19.
 Michel, Kfm. a. Berlin, Goldbahn 3.
 Martin, Fabr. a. Mittelfroha, Burgstr. 30.
 Marz, Kfm. a. Radzivilow, Ritterstr. 35.
 Neubert, Commis a. Frankenberg, Hainstr. 3.

Nürnberg, Fabr. a. Neustadt, Burgstr. 23.
 Nelson, Fabr. a. Berlin, Reichstr. 16.
 v. Nischwitz, Kfste. a. Königfeld,
 Nicolais, Rent. a. Lorgau, und
 Neuland, Kfm. a. Elberfeld, Hotel de Prusse.
 Raundorf, Kfm. a. Hamburg, Stadt Wien.
 Otto, Kfm. a. Herzberg, goldnes Sieb.
 Offendacher, Kfm. a. Bamberg, S. z. Palm.
 Ostendorf, Adv. a. Dönnabrück, und
 Otto, Kfm. a. Magdeburg, Hotel zum Magdeburger Bahnhof.
 Paul, Fabr. a. Großschöna, Brühl 61.
 Böhm, Commis a. Frankenberg, Hainstr. 3.
 Peudert, Kfm. a. Berlin, Goldbahn 3.
 Pilz, Fabr. a. Reichenau, Brühl 7.
 Pelz, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 6.
 Philippsohn, Kfm. a. Magdeburg, S. z. Palm.
 Petry, Kfm. a. Darmstadt, Stadt Hamburg.
 Peterlein, Kfm. a. Mühlhausen, St. Mailand.
 Pützmann, Kfm. a. Magdeburg, Brüsseler Hof.
 Richter, Kfm. a. Bischofau, Nicolaisstr. 15.
 Römer, Rent. a. Dreßna, Stadt Nürnberg.
 Richter, Leinwandh. a. Wehrsdorf, Katharinenstraße 2.
 Rothenberg, Kfm. a. Frankenstein, St. Nies.
 Reinhold, und
 Rudolph, Fabr. a. Meerane, Nicolaisstr. 8.
 Rost, Fabr. a. Meerane, Reichstr. 38.
 Reiz, Fabr. a. Neustirchen, Katharinenstr. 10.
 Reiland, Fabr. a. Grünberg, Stadt Gölz.
 Ramspeck, Fabr. a. Alsfeld, S. z. Palmbaum.
 Ruhemann, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
 Rosenkoek, Kfm. a. Berlin, und
 Remmelé, Kfm. a. Gölz, Hotel de Prusse.
 Rehbach, Viehh. a. Gehaus, goldnes Sieb.
 Reichert, Techniker a. Frankf. a/D., Brüsseler S.
 Simros, Würfelfabr. a. Großenhain, lange Straße 25.
 Seyferth, Fabr. a. Wittgensdorf, Nicolaisstr. 16.
 Schüller, Fabr. a. Wittgensdorf, Brühl 32.
 Schönlicht, Kfm. a. Merseburg, Packhofg. 2.
 Sauer, Fabr. a. Segebach, Katharinenstr. 16.
 Staake, Garnhbl. a. Wintersdorf, Nürnberger Straße 2.
 Spindler, Fabrikbes. a. Chemnitz, Reichstr. 38.
 Schulze, Kfm. a. Greiz, Goldbahn 3.
 Steinberg, Fabr. a. Luckenwalde, Hainstr. 19.
 Stolle, Fabr. a. Bischofau, und
 Sauer, Fabr. a. Ottendorf, Nicolaisstr. 51.
 Stöhr, Fabr. a. Treuen, Packhofg. 7.
 Strauß, Kfm. a. Bischofshausen, Neustichhof 37.
 Schulze, Fabr. a. Steinichtwolmsdorf, Hall. Gäßchen 2.
 Schenker, Kfm. a. Delitzsch, Reichstr. 41.
 Schwenzler, Fabr. a. Golditz, Katharinenstr. 14.
 Stöckel, Fabr. a. Neßschau, Katharinenstr. 6.
 Schwarz, Kfm. a. Halle, Nicolaisstr. 28.

Schilde, Weber a. Beringswalde, Katharinenstr. 19.
 Sachs, Kfm. a. Breslau, Nicolaisstr. 19.
 Steinbach, Fabr. a. Wollenstein, Katharinenstr. 21.
 Schön, Wandfabr. a. Großhörsdorf, Grimm. Straße 15.
 Steger, Maler a. Zeulenrode, Damberger Hof.
 Sammler, Kfm. a. Reichenbach, Wolfs S. garni.
 Schwede, Fabr. a. Seltendorf, g. Sieb.
 Salberg, Kfm. a. Großzig, Tiger.
 Seyfert, Kfm. a. Auerwalde,
 Streit, Kfm. a. Wittweide,
 Schwarz, Kfm. a. Mainz
 Seyd, Kfm. a. Berlin,
 Simon, Kfm. a. Gölz,
 Schürmann, Kfm. a. Hagen, und
 Sammler, Kfm. a. Belle, Hotel zum Palmbaum.
 v. Schütz, Kfste. a. Merseburg,
 Sander, Dr., Adv. a. Gölz, und
 Schroth, Kfm. a. Bernau, Hotel de Baviere.
 Sachse, Kfm. a. Chemnitz, und
 Schröder, Kfm. n. Fr. a. Dörfeld, St. Hamb.
 Schifflin, Kfm. a. Grefeld, S. de Prusse.
 Schmidt, Kfm. a. Neustrelitz, grüner Baum.
 Schid, Frau Stadträtin a. Buchholz, g. Arm.
 Schmidt, Frau Kfste. n. Sohn a. Bernau,
 rode, Hotel z. Magdeburger Bahnhof.
 Strohbach, Kfm. a. Düben, und
 Sattler, Kfm. n. Fam. a. München, w. Schwan.
 Stein, Insp. a. Schönberg, blaues Ros.
 Scheibe, Fabr. a. Gera, und
 Spath, Assessor a. Gomburg, Restaurat. d. Thüringer Bahnhof.
 Trautmann, Kfm. a. Gölz,
 Thiemer, Kfm. a. Bittau, und
 Trautwein, Kfm. a. Breslau, S. z. Palmbaum.
 Tarreidt, Kfm. a. Dresden, Münchner Hof.
 Vogler, Kfm. a. Augsburg, Brühl 78.
 Weck, Kfm. a. Schmalkalden, g. Sieb.
 Winkler, Kfm. a. Bittau, und
 Waentig, Kfm. a. Gr.-Schöna, S. z. Palm.
 Wendler, Kfm. n. Fr. a. Berlin, St. Hamb.
 Wächter, Fabr. a. Werbau, grüner Baum.
 Wille, Kfm. a. Meerane, goldner Arm.
 Wernsing, Kfm. a. Dönnabrück, S. z. Magdeburger Bahnhof.
 Wohlauer, Kfm. a. Berlin, Stadt Berlin.
 Werner, Castellan a. Magdeburg, Brüsseler Hof.
 Wolf, Kfste. a. Berlin, Katharinenstr. 6.
 Weinberg, Hblstr. a. Gising, Brühl 45.
 Wolf, Kfm. a. Berlin, Burgstr. 24.
 Zimmermann, Priv. a. München, Hotel z. Magdeburger Bahnhof.
 Büllig, Baumstr. a. Kiel, Hotel de Pologne.
 Beutshel, Stöbes. a. Halle, blaues Ros.
 Binke, Maurerstr. a. Wittenberge, Brüsseler S.
 Biegenhorn, Hblerin a. Eilenburg, Neumarkt 42.
 Biesche, Fabr. a. Apolda, Nicolaisstr. 8.

Telegraphischer Coursbericht.

Berlin, 4. Januar. Berg.-Märk. E.-B.-Act. 152; Berl.-Anh. 208; Berlin-Potsd.-Magd. 199 1/2; Berlin-Stettiner 134; Bresl.-Schweidn.-Freib. 142 1/2; Eln.-Mind. 173; Gofel.-Oderb. 64; Galiz. Carl-Ludwig 87; Mainz-Ludwigshafen 139 7/8; Necklenb. 77 1/4; Friedr.-Wilh.-Nordb. 70; Oberschl. Lit. A. 178; Destr.-Franz. Staatsb. 112 1/4; Rhein. 128 1/4; Südbahn (Lomb.) 115; Thür. 139; Warschau-Wiener 67 3/8; Preuß. Anleihe 5 1/2 104; do. 4 1/2 100 3/4; do. St.-Sch.-Scheine 3 1/2 90; Destr. Nat.-Anl. 63 1/4; do. Cred.-Loose 73; do. Loose von 1860 83; do. von 1864 49; do. Silber-Anleihe 67 3/4; do. Bank-Noten 95 7/8; Russ. Prämien-Anleihe 90 3/4; do. Polnische Schatzoblig. 68; do. Bank-Noten 78 5/8; Amerikaner 69 1/2; Darmst. do. 91 1/4; Dessauer do. 90; Disc. Comm.-Anth. 97 1/2; Genfer Cred.-Act. 36 5/8; Genfer B.-Act. 107 1/2; Gothaer Priv.-Bank-Act. —; Leipz. Cred.-Act. 84 1/2; Mein. do. 102; Preuß. B.-Anth. 151; Destr. Cred.-Act. 71 1/4; Sächsische Bank-Actien 99 1/2; Weim. Bank-Actien 102 1/2. Wechsel. Amsterdam. f. S. 142 1/2; Hamb. f. S. 152 7/8; do. 2 M. 151; London 3 M. 6.20 5/8; Paris 2 M. 80 7/12; Wien 2 M. 94 3/4; Frankfurt a.M. 2 M. 56.22; Petersburg f. S. 86 7/8; Bremen 8 Tage 110 1/4. **Fonds fest. Lond.**
Bank-Disc. von 7 auf 8.
 Wien, 4. Januar. Amtliche Notirungen. Nationalanlehen 66.60; Metall. 5 1/2 63.15; Staatsanl. v. 1860 84.15; Bank-Act. 764; Actien der Creditanstalt 150.30; Silberagio 10.65; London 104.70; f. l. Münzduc. 5.4. Börsen-Notirungen v. 3. Januar. Metall. 5 1/2 62.90; do. 4 1/2 60.—; Bankact. 759; Nordbahn 163.60; mit Verloosung v. J. 1854 —; Nation.=

Anl. 66.15; Act. der St.-E.-Gesellsch. 175.60; do. der Cred.-Anst. 150.30; London 104.40; Hamburg 78.20; Paris 41.70; Galizier 183.25; Act. d. Böhm. Westb. 154.75; do. d. Lomb. Eisenb. 181.—; Loose d. Creditanst. 113.75; Neueste Loose 84.—.
London, 4. Januar. Consols 87 1/4.
Paris, 4. Januar. 3 1/2 Rente 68.30. Ital. neue Anleihe —. Ital. Rente 66.—. Credit-mobilier-Actien 808.75. 3 1/2 Spanier —. 1 1/2 Spanier —. Silberanleihe —. Destr. Staats-Eisenb.-Actien 430.—. Lombard. Eisenbahn-Actien 428.75. — 347.50, 346.25. Watt Folge Pariser Londoner Disconterhöhung 68.55, 68.32. Franzosenbank erhöhter Discout auf 5 1/2, Brittenbank auf 8 1/2.
Liverpool, 4. Januar. (Baumwollenmarkt.) Umsatz: 10,000 Ballen. Stimmung: fest. Amerikanische Baumwolle 21 1/4; Fair Dhollerah 17 3/4; Middling Fair Dhollerah 16 3/4; Middling Dhollerah 16; Bengal 13; Scinde 13 3/4; Dmra 17 3/4; Egyptische 24; Pernam. 22.
 Berliner Productenbörse, 4. Januar. Weizen pr. 2100 Pfd. loco 50—74 ^{sp} nach Dual. bez. — Gerste pr. 1750 Pfd. loco 33—34 ^{sp} nach Dual. bez. — Hafer pr. 1200 Pfd. loco —, pr. d. Mt. — Spiritus pr. 8000 0/0 Tr. loco 13 11/12 ^{sp}. pr. d. M. 13 5/6, April-Mai 14 1/2, unverändert. 90,000 Quart. — Roggen pr. 2000 Pfd. loco 48 ^{sp}, pr. d. M. 48 3/8, April-Mai 48 3/8, Mai-Juni 49 1/4 fest 5000 Etr. — Rüböl pr. 100 Pfund loco 16 1/2, pr. d. Mt 16 1/2; Jan.-Febr. 16 1/6, April-Mai 15 5/8, Mai-Juni 15 1/4 unverändert.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Vormittags von 1/2 11 — 1/2 12 Uhr und Nachmittags von 5 — 6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)
 Druck und Verlag von C. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.